

Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 6

Samstag, den 26. April 2014

Nummer 04/2014



Dem Förderverein der Grundschule Leuthen und der Kita „Märchenland“ wurde durch die Filialleiterin der Sparkasse Spree-Neiße Drebkau, Frau Lück, ein Scheck über 500,00 Euro überreicht.

Dieses Geld wird für die Umgestaltung des Kita-Spielplatzes genutzt. Die Kinder und das Team der Kita sagen von ganzem Herzen Danke.

Bitte beachten Sie auch die Veranstaltungstipps auf den Seiten 14/15 und 18.

Inhaltsverzeichnis

nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 6
Glückwünsche & Jubiläen	Seite 9
Kirchliche Nachrichten	Seite 10
Vereine, Verbände, Sonstiges	Seite 12
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 20
Anzeigen	Seite 21

Impressum

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint monatlich und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Herstellung: Druck und Mehr C. Greschow, Spremberger Straße 66, 03119 Welzow, Telefon (03 57 51) 2 70 83, Fax 2 70 82, info@druck-und-mehr-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druck und Mehr C. Greschow
- Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow, Telefon (03 57 51) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

**Die nächste Ausgabe des Drebkauer Heimatblattes erscheint am
Samstag, 31.05.2014**

**Redaktionsschluss auf Grund des Feiertages ist am
Donnerstag, 22.05.2014**

Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten! E-Mail: loewa@drebkau.de

Veranstaltungs-Tipps - April/Mai 2014

26.04.2014	10.00 Uhr	Preis-Skat - Alte Garage Nr. 55
26.04.2014	16.00 Uhr	Darts-Turnier – Alte Garage Nr. 55
01.05.2014	-	Maifeiern in den Ortsteilen – siehe gesonderte Veröffentlichungen
03.05.2014	14.00 Uhr	Eröffnung Gräbendorfer Garten – UBZ e.V.
03.05.2014	-	Jugendveranstaltung AV OG Jehserig 52 e.V. – Bitte mit Eurem Jugendwart Tost Berndt abstimmen (lt. Veranstaltungsplan)
04.05.2014	14.00 Uhr	Auswertungsveranstaltung Ostereiermalwettbewerb im Museum „Sorbische Webstube“
10.05.2015	15.00 Uhr	„Mensch ärgere Dich nicht“ – Alte Garage Nr. 55
11.05.2014	05.30 Uhr	Vereinsangeln Restloch Casel – AV OG Jehserig 52 e.V. Treff: 05.00 Uhr – Penny Parkplatz
16.05.2014	18.00 Uhr	Vorstandssitzung – 19.00 Uhr Mitgliederversammlung Kleintierzuchtverein Drebkau e.V.
18.05.2014	10.00 Uhr	10. Drebkauer Kreisel – siehe gesonderte Veröffentlichung
24.05.2014	10.00 Uhr	„Preis-Skat“ – Alte Garage Nr. 55
24.05.2014	16.00 Uhr	„Darts-Turnier“ – Alte Garage Nr. 55
29.05.2014	12.00 Uhr	Veranstaltung zu Himmelfahrt im Steinitzhof
31.05.2014	10.00 Uhr	Tag der offenen Tür im Vereinshaus des Kleintierzuchtvereines Drebkau e.V.

Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche/Jugendfeuerwehr Drebkau/Siewisch

02.05.2014	17.00 Uhr	Vorbereitung Stadtleistungsvergleich Jugendfeuerwehr Drebkau/Siewisch
09.05.2014	17.00 Uhr	Vorbereitung Stadtleistungsvergleich Jugendfeuerwehr Drebkau/Siewisch
09.05.2014	19.00 Uhr	Übung Stadtleistungsvergleich Ortswehr Drebkau/Kausche
10.05.2014	08.00 Uhr	Stadtleistungsvergleich in Casel
23.05.2014	19.00 Uhr	Ausbildung „FwDV 10“ Ortswehr Drebkau/Kausche
23.05.2014	17.00 Uhr	Wasserentnahmestellen Jugendfeuerwehr Drebkau/Siewisch

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.: 035602/562-12 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.

Liebe Vereine und Einwohner der Ortsteile der Stadt Drebkau,

eine Stadt lebt von den vielen Menschen, die sich für ihre Kommune stark machen. Der Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS geht in eine neue Runde und Drebkau ist zum zweiten Mal dabei. Im Rahmen des Stadtfestes „9. Drebkauer Brunnenfest vom 28.06. und Folklorelawine der Landkreise SPN/OSL am 28.06.“ wird am **28.06. von 12.00 bis 18.00 Uhr** der Wettbewerb im Stadtkern Drebkau stattfinden. Für die großen und kleinen Teilnehmer heißt es dann eifrig auf einem Erwachsenenfahrrad und einem Kinderfahrrad in die Pedale zu treten. Die gemeinsame „Energie-Spende“ zahlt sich aus. Je mehr Kilometer „gesammelt“ werden, umso höher wird die Spende für ein gemeinnütziges Projekt ausfallen. Ziel des Städtewettbewerbes ist es, ganz konkrete Vorhaben von sozialen, sportlichen oder kulturellen Vereinen in den Kommunen voranzutreiben. Den Siegerprojekten der Plätze 1 bis 10 winken Spenden in Höhe von 12.000 bis 2.500 Euro. Aber auch für alle weiteren Kommunen lohnt sich die Teilnahme am Städtewettbewerb. Die Platzierungen 11 bis 26 erhalten in Abhängigkeit von der erbrachten Kilometerleistung ebenfalls eine Spende zur Unterstützung gemeinnütziger Projekte. enviaM und MITGAS belohnen jeden erreichten Kilometer mit einem Betrag in Höhe von 4 Euro.

Informationen zur Einreichung von Projekten und zu den Modalitäten erhalten Sie über meine zuständige Mitarbeiterin, Frau Loewa (loewa@drebkau.de oder Tel: 035602-56212 oder -526710), Stadtverwaltung Drebkau, Finanz- und Bürgerservice, SG Öffentlichkeitsarbeit/Kultur/Tourismusförderung/Sport- und Jugendeinrichtungen. Ebenso können Sie sich an die/den jeweils zuständige/n Ortsvorsteher/in wenden. Termin zur Abgabe der Projekte: 30.04.2014, 12.00 Uhr (Es gilt der Posteingangsstempel der Stadt Drebkau). Gehen mehr als drei Projekte ein, entscheidet das Los.

Hinweise:

Das Projekt sollte die Akzeptanz einer breiten Mehrheit von Bürgern finden und vorrangig einen sozialen bzw. karitativen Charakter haben. Mit der Realisierung des Projektes sollte innerhalb des laufenden oder nächsten Jahres begonnen werden. Das Projekt wird durch eine gemeinnützige Institution (gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH, Stiftung)

umgesetzt. Nur diese werden als Spendenempfänger in Betracht gezogen.

Weitere Informationen zu den teilnehmenden Kommunen, Spiel- und Abstimmungsregeln erfahren Sie in Kürze über www.drebkau.de bzw. im kommenden Heimatblatt.

gez. D. Horke, Bürgermeister
gez. Claudia Anke, envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM)
Tourenplan:



Pressemitteilung
Chemnitz/Kabelsketal, 11. April 2014

Städtewettbewerb 2014
Tourenplan

	Datum	Ort	Fest
1.	01.06.2014	Penig	Kinder- und Sportfest
2.	08.06.2014	Kirchberg	Borbergfest
3.	15.06.2014	Braunsbedra	Gewerbe- und Vereinsfest
4.	21.06.2014	Zahna-Elster	4. Stadt- und Vereinsfest
5.	22.06.2014	Rackwitz	Dorffest
6.	28.06.2014	Drebkau	Stadtfest
7.	05.07.2014	Allstedt	Lindenmarkt
8.	12.07.2014	Frankenberg	Stadtfest
9.	13.07.2014	Gößnitz	Stadtfest
10.	20.07.2014	Brand-Erbisdorf	Haldenfest
11.	02.08.2014	Falkenberg	38. Strandfest am Kiebitz
12.	03.08.2014	Vetschau	Stadtfest
13.	09.08.2014	Bad Schmiedeberg	18. Margarethenfest
14.	10.08.2014	Golßen	Gurkentag
15.	17.08.2014	Müglitz	Altstadtfest
16.	23.08.2014	Boxberg/O.L.	transNATURALE
17.	24.08.2014	Frauenstein	Fest der Vereine
18.	30.08.2014	Teuchern	Parkfest
19.	06.09.2014	Bad Dürrenberg	Bauernmarkt
20.	13.09.2014	Adorf/V.	Stadt- und Gewerbefest
21.	20.09.2014	Teutschenthal	Tag des ländlichen Raumes
22.	21.09.2014	Markkleeberg	Fischerfest
23.	27.09.2014	Hohenstein-Ernstthal	Stadtfest
24.	28.09.2014	Grimma	Stadtfest
25.	03.10.2014	Lauter-Bernsbach	Vogelbeerfest
26.	04.10.2014	Burgstädt	Stadtfest

Stand: 11.04.2014




Hier werden Freunde gemacht

Inklusionsprojekt Drebkau/Spremberg wird fortgesetzt



Einige der Kinder im Inklusionsprojekt sind längst dicke Freunde geworden.

Foto: kri WoKu

Über Inklusion ist schon viel diskutiert worden. Einige haben sich aber entschlossen, sie zu leben - ganz unkompliziert.

SPREMBERG. Nur Ort und Anreise müssen organisiert werden, alles andere regelt sich fast allein. Klassensprecher der Schiebell-Grundschule Drebkau, die Lebenshilfe Spremberg und der KSC Asahi Spremberg sind involviert

in das Inklusionsprojekt, bei dem Kinder mit und ohne Behinderungen aufeinander treffen. Im zweiwöchigen Abstand treffen sich die Kinder mal in Drebkau, mal in Spremberg.

Am 5. März war es wieder soweit. Im KIZZ-Club der Lebenshilfe trafen sich 16 Kinder, um zunächst den Film „46/47“ zu sehen - einen Kurzfilm über das „Ander-

sein“. „Ich fühle mich nicht angesprochen. Ich habe nur eine Schschwäche, und dass ich meinen Mund nicht halten kann ist normal“, sagte Erik vom KIZZ-Club im Anschluss. Damit hatte er die Lacher auf seiner Seite. Und weil sich im Grunde keines der Kinder als anders empfunden, hatten alle viel Spaß am anschließenden gemeinsamen Basteln.
C. Krickel

Maibaumaufstellen in Kausche

Wir laden alle Einwohner und Gäste ganz herzlich zum traditionellen **Maibaumaufstellen** am **Mittwoch, 30. April 2014**, auf dem Bürgerplatz Kausche ein.

Beginn: 18.00 Uhr

Für gute Unterhaltung mit Rahmenprogramm und das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ortsbeirat Kausche



Foto: tanosphoto.de

Maifest im Steinitzhof

Zum traditionellen Maifest mit musikalischer Umrahmung lädt am 1. Mai ab 12.00 Uhr nicht nur das frühlingshafte Ambiente des Steinitzhofes sondern auch ein kleiner angrenzender Spielplatz für die Jüngsten und die *ständigen Ausstellungen* „Zeugen der Eiszeit“ und „Braunkohlenbergbau um Drebkau“ sowie die *kleine Ausstellung* „Mineralien aus aller Welt - Amethyste und Achate“ zum Verweilen ein. Die ersten Bergmänner der künftigen Ausstellung - Eröffnung der Ausstellung anlässlich des Bergmanntages am 06.07.2014 - können ebenfalls schon betrachtet werden.

Der Wirt empfiehlt:

ab 12.00 Uhr - Grillspezialitäten und Gulaschkanone
ab 15.00 Uhr - Kaffee und Kuchen

P. Loewa

Veranstaltungsagentur Rica Neels
Klosterplatz 5
03046 Cottbus

Telefon 0355-3818344 • Fax 0355-3818346 • Mobil 0172-3508996 • info@rica-neels.de • www.rica-neels.de

VERANSTALTUNGSAGENTUR
Rica Neels
Klosterplatz 5

0 3 0 4 6 C o t t b u s

ANMELDUNG

Bauern- und Handwerkermarkt

zum 9. Drebkauer Brunnenfest
in 03116 Drebkau, im historischen Stadtkern

28./ 29. Juni 2014

10 bis 18 Uhr

Firma/ Name _____
Straße _____
PLZ/ Ort _____
Telfon/ Fax _____

Ich/ Wir möchten folgende Sortimente handeln:

-

Ich/ Wir miete/n eine Standfläche Breite: _____ m Tiefe: _____ m
und baue/n einen eigenen Stand bzw. Verkaufswagen auf.

Die Standmiete wird wie folgt berechnet: 8,00 € zzgl. 19% MwSt. pro lfd. Meter/ Tag

Kunsthandwerk 6,00 € zzgl. 19% MwSt. pro lfd. Meter/ Tag

Imbiss 15,00 € zzgl. 19% MwSt. pro lfd. Meter/ Tag

Ich/ Wir bestellen einen Stromanschluss (Lichtstrom). **Generell wird eine Pauschale für den Stromverbrauch in Höhe von 8,00 € zzgl. 19% MwSt. pro KW/ Tag berechnet.**

Ich/ Wir benötige/n einen Kraftstromanschluss _____ KW. Die Abrechnung des Stromverbrauches erfolgt laut Zählerstand. (0,30 € pro KW/h zzgl. 19% MwSt.)

Hiermit erkläre/n ich/wir unsere Teilnahme an o.g. Veranstaltung, sofern eine Zusage durch die Agentur erfolgt. Umseitige Teilnahmebedingungen habe/n ich/wir zur Kenntnis genommen und erkenne/n sie durch meine/unsere Unterschrift an.

Ort/ Datum

Unterschrift/ Firmenstempel

Veranstaltungsagentur Rica Neels

Teilnahmebedingungen - Bauern- und Handwerkermarkt in Drebkau

Öffnungszeiten:	Samstag/ Sonntag	10 bis 18 Uhr
Aufbau:	Freitag, 27. Juni 2014	ab 16 Uhr
	Samstag, 28. Juni 2014	ab 7 Uhr
Abbau:	Sonntag, 29. Juni 2014	ab 18 Uhr

Der Mieter stellt mit Abgabe seiner Anmeldung einen Antrag auf Abschluss eines Mietvertrages. Der verbindliche Mietvertrag kommt durch schriftliche Bestätigung des Veranstalters rechtswirksam zustande. Der Mieter erhält gleichzeitig mit der Teilnahmebestätigung die Rechnung. Beanstandungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Rechnung schriftlich beim Veranstalter geltend zu machen. Spätere Einwendungen werden nicht anerkannt. Die auf der Rechnung angegebenen Zahlungsziele sind unbedingt einzuhalten. Ist der Mieter in Zahlungsverzug, so hat der Veranstalter das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Tritt der Mieter vom Vertrag zurück, verpflichtet er sich, einen Entschädigungsbetrag in Höhe von 50% der Gesamtsumme zu zahlen.

Die Standplatzvergabe erfolgt nur durch den Veranstalter. Er ist berechtigt, auch beim Vorliegen abweichender Platzwünsche die Standplätze im eigenen Ermessen zu vergeben. Eine Untervermietung bzw. Gebrauchsüberlassung von Standplätzen an Dritte ist unzulässig. Es dürfen nur die Sortimente angeboten und gehandelt werden, die in der Teilnahmebestätigung zugelassen sind. Exklusivrechte für den Verkauf einzelner Sortimente werden nicht vergeben.

Der Mieter hat sich vor dem Aufbau beim Veranstalter zu melden, damit dieser die Standplätze übergibt und die Einweisung vornimmt. Gleiches gilt für den Abbau. Die Standplätze müssen nach Veranstaltungsende in ordnungsgemäßem Zustand übergeben werden.

Den Anweisungen des vom Veranstalter eingesetzten Servicepersonal ist Folge zu leisten.

Muss der Veranstalter aufgrund des Eintritts höherer Gewalt (Witterungseinflüssen, Stromausfall, Demonstrationen, polizeiliche Absperrungen, Baustellen etc.) die Veranstaltung verkürzen oder absagen, so hat der Mieter keinen Anspruch auf Rückzahlung oder Erlass der Standmiete. Der Veranstalter haftet für keinerlei witterungsbedingte Einschränkungen der Verdienstmöglichkeiten des Mieters.

Der Mieter hat während der Öffnungszeiten seine Einrichtung in Betrieb zu halten. Ein Über- bzw. Unterschreiten der Öffnungszeiten sowie ein vorzeitiges Wegschließen einzelner Sortimente ist unzulässig. Das Veranstaltungsgelände darf während der Öffnungszeiten mit Fahrzeugen jeder Art nicht befahren werden. Es ist dem Mieter verboten, Fahrzeuge jeder Art während der Öffnungszeiten auf dem Veranstaltungsgelände bzw. an oder hinter seinem Stand abzustellen. Die Belieferung muss außerhalb der Öffnungszeiten erfolgen.

Der Mieter ist verpflichtet, die gesetzlichen arbeits-, lebensmittel- und gewerberechtlichen Vorschriften sowie behördlichen Auflagen zu erfüllen und zu befolgen. Bei Verwendung von offenem Feuer sind die geltenden Brandschutzbestimmungen einzuhalten.

Der Mieter hat während der gesamten Veranstaltungszeit deutlich sichtbar an seinem Stand ein Schild mit Familiennamen, Vornamen sowie Firmennamen im Format A4 anzubringen. Weiterhin ist auf die ordnungsgemäße Auspreisung aller Waren entsprechend GewO zu achten. Der Veranstalter haftet nicht für Folgen, die sich für den Mieter bei Verletzung ergeben.

Der Veranstalter stellt im Rahmen der vorhandenen technischen Möglichkeiten Anschlüsse für Strom, Gas, Wasser- und Abwasser zur Verfügung. Installationskosten und Verbrauch hat der Mieter zu tragen. Der Mieter ist verpflichtet, die Einrichtung der entsprechenden Versorgungsleistungen und Anschlüsse ausschließlich durch vom Veranstalter benannte Firmen durchführen zu lassen. Eine Haftung des Veranstalters für Störungen der Ver- und Entsorgung wird ausgeschlossen. Das Aufstellen, Anschließen und Betreiben von elektrischen Heizgeräten ist verboten. Bei Verstoß erfolgt eine Beschlagnahme der Geräte für die Dauer der Veranstaltung. Weiterhin wird für den Mieter ein Bußgeld in Höhe von 100,00 € fällig.

Jeder Stand muss dem Charakter des Marktes entsprechend dekoriert sein. Die Fronten der Verkaufstische sind mit Stoff oder Folie abzuspannen.

Der Mieter ist für die Sauberkeit seines Standplatzes im Umkreis von 2 m selbst verantwortlich. Dies gilt auch, wenn erforderlich für die Durchführung eines Winterdienstes. (Streuen bzw. Schneeschieben) Auftretende Verschmutzungen sind sofort zu beseitigen. Für die Abfallentsorgung (dies gilt auch für Papier, Pappe, Kartons) ist der Mieter selbst verantwortlich, d.h. anfallender Müll ist mitzunehmen.

Der Mieter ist mit Ansprüchen gegen den Veranstalter aus dem geschlossenen Mietvertrag ausgeschlossen, sofern der Mieter diese Ansprüche nicht schriftlich innerhalb von 10 Tagen nach Veranstaltungsende angezeigt hat.

Mündliche Vereinbarungen, die vom Vertrag abweichen, bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform. Erfüllungsort und Gerichtsstand für gerichtliche Streitigkeiten zwischen Mieter und Veranstalter ist Cottbus.

Stadtleistungsvergleich der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau - Sportplatz Casel -

Am Sonnabend, den 10. Mai 2014 findet auf dem Sportplatz in Casel der diesjährige Stadtleistungsvergleich der Ortswehren der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau statt.

Wir möchten Sie recht herzlich einladen, den Kameraden der Ortswehren und der Jugendfeuerwehren Ansporn bei den Wettkämpfen zu geben.

Hier noch einmal die wichtigsten Daten auf einen Blick:

- 1. Veranstalter:** Stadt Drebkau
2. Ausrichter: Freiwillige Feuerwehr Stadt Drebkau
3. Austragungsort: Sportplatz Casel
4. Termin: 10. Mai 2014

Wettkampfdisziplinen:
 Löschangriff-nass;
 Gruppenstafette;
 5 x 80 m Feuerwehrstafette



Ablauf:

08.00 Uhr	Anreise	09.00 Uhr	Beginn der Wettkämpfe
08.30 Uhr	Anmeldung beim Wettkampfericht		JF beginnt beim Löschangriff-Nass
08.45 Uhr	Aufstellung und Eröffnung	11.30 Uhr	Mittagessen
		13.00 Uhr	Siegerehrung

Menzel-Neumann, Leiterin des Bau-, Haupt- und Ordnungsamtes

AG- Lesemäuse

Bibliothek Drebkau (Kultur- und Begegnungsstätte) - Jeden Mittwoch von 13:00 Uhr bis 13:45 Uhr

- 14.04.2014** Wetterkunde, Verstehen - Beobachten - Erleben
21.05.2014 Spielenachmittag
30.04.2014 Das Kosmos Entdeckerbuch, Ich und mein Körper - Bsp. Wie funktioniert die Atmung



Bibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 51, 03116 Drebkau - Frau Manuela Stein, Tel. 035602/ 51965

Das Projekt Organisiert und gefördert aus Mitteln



Kinder-, Jugend- und Schulnachrichten

SCHIEBELL-GRUNDSCHULE DREBKAU

7. Vorlesewettbewerb in der Schiebell – Grundschule Drebkau

Am 1. April 2014 war es endlich so weit, der Schulausscheid für die Ermittlung des besten Vorlesers aus den Jahrgangsstufen 3-5 fand um 12:10 Uhr in der Aula statt. Im ersten Teil der Veranstaltung mussten die Teilnehmer, die sich aus 4 Jungen und 2 Mädchen zusammensetzten, ihr selbstausgewähltes Kinderbuch den Zuhörern vorstellen. Die besten 2 Schüler pro Jahrgangsstufe hatten sich als Vertreter der Klasse für diesen Wettbewerb durch Vorentscheide qualifiziert. Dann galt es den schwierigsten Part der Veranstaltung zu meistern. Ein unbekannter Text sollte der Jury und den Gästen ohne Vorbereitungszeit vorgetragen werden. Dafür standen jeweils drei Minuten Vorlesezeit zur Verfügung. Auszüge aus den Werken „Pippi Langstrumpf“ und „Michel in der Suppenschüssel“ sollten im Gedenken an das Wirken und Schaffen der berühmten Kinderbuchautorin Astrid Lindgren vorgetragen werden. Diese ist den Schülerinnen und Schülern nicht unbekannt, da in den Lesebüchern der verschiedenen Jahrgangsstufen ihre Romane auszugsweise vorgestellt werden. Im Projektraum des Kunstunterrichtes stellten die Kinder der 4. Klasse unter Leitung der Lehrerin Frau Handt im Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus Plakate zur Figur der „Pippi Langstrumpf“ her.

Schüler der 6. Klasse, die nicht am Vorlesewettbewerb teilnahmen, führten das Publikum durch das Programm. Sie erklärten die Entstehungsgeschichte für die berühmten Figuren „Pippi“ und „Michel“ und gaben einen Überblick von wichtigen Lebensetappen der Autorin.

Die Jury, welche sich aus der Vertreterin der Stadt Frau Menzel-Neumann, der Vertretung der Stadtbibliothek Frau

Stein, der Elternvertreterin Frau Eschenhorn, der Schülerin Sophie Eschenhorn (Siegerin des diesjährigen Vorlesewettbewerbes im Regionalauscheid im Spree-Neiße Kreis) und der Lehrervertreterin Frau Hensel, hatte keine leichte Aufgabe den Sieger zu ermitteln.

Alle Teilnehmer des Vorlesewettbewerbes hatten sich mit Bravour geschlagen, aber es konnte nur einen Sieger geben. Den ersten Platz belegte Sebastian Schöning aus der vierten Klasse, dicht gefolgt von seinem Klassenkameraden Florian Kahle, danach folgte Jasmin Schwarzer aus der 5. Klasse. In der abschließenden Siegerehrung erhielten auch die Zweit- und Drittplatzierten Büchergutscheine und alle Teilnehmer eine Urkunde. Die Veranstaltung wurde mit einem Gruppenfoto zur Erinnerung an den 7. Vorlesewettbewerb feierlich beendet.

Waldmann, Fachkonferenzleiterin Deutsch



14. Theatertag der Schiebell-Grundschule Drebkau

Voller Erwartung fieberten wir dem diesjährigen Theatertag entgegen.

Wir waren gespannt auf die beiden neuen Theaterstücke, die wieder Frau Christina Dokter eigens für die kleinen und großen „Sternschnuppen“ geschrieben hatte. Es scheint, die Ideen gehen ihr nie aus, denn mittlerweile stammen schon 28 Stücke aus ihrer Feder.



Für dieses außergewöhnliche Engagement wurde Frau Dokter im Januar 2014 mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

Am Vormittag des 15. April 2014 fand die Premiere für unsere Grundschüler und unsere zukünftigen Lernanfänger in der Turnhalle statt. Im Stück „Polutas Geheimnis“ spielten 16 Mädchen und Jungen aus den Klassen 1 bis 4. Die Zuschauer wurden in das Reich der Finsternis entführt und erlebten, wie man Kinder negativ beeinflussen kann. Zum Glück siegten am Ende die Vernunft und das Gute.

Danach zeigten 9 Mädchen und 2 Jungen aus den Klassen 5 und 6 das herzerfrischende Stück „Alles kommt anders“. Im Stadtpark wollen sich Bürger erholen, doch ungewollt bekommen sie Einblick in die Privatsphären anderer. Die unterschiedlichen Charaktere sorgen für ein amüsantes Gerangel, bei dem es um den richtigen Umgang miteinander geht.

Zur Vorbereitung wurde in der Arbeitsgemeinschaft sowie im neigungsdifferenzierten Unterricht für diese beiden Stücke eifrig geübt. Die meisten Darsteller hatten umfangreiche und anspruchsvolle zu bewältigen, was eine echte Herausforderung für sie war. Beeindruckt hat uns Zuschauer neben der

Textsicherheit auch das schauspielerische Können der kleinen Künstler. Einige standen an diesem Tag das erste Mal vor Publikum auf der Bühne, andere bereits das 6. und letzte Mal an unserer Schule.

Zur 2. Vorstellung um 18.00 Uhr kamen viele aufgeregte Eltern, Großeltern und interessierte Gäste. Erfreut waren wir, dass der Landrat Herr Altekrüger sowie einige Vertreter des Ortsbeirates und der Stadtverordnetenversammlung Drebkau unserer Einladung gefolgt sind.

Das Lampenfieber unserer kleinen Schauspieler war riesen-groß, aber der mehrfache spontane Szenenapplaus motivierte sie zu Höchstleistungen.

Am Ende der Vorstellung gab es sowohl für die kleinen als auch für die großen „Sternschnuppen“ stürmischen Beifall.

Über die Einladung zum Eis essen vom Schulförderverein freuten sich die Kinder besonders.

Dieser Tag wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Helfer nicht möglich gewesen. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen dafür recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön sagen wir hiermit an:

- Frau Christina Dokter für die Gesamtleitung
- Herrn Danny Rehn für die Tontechnik und den Auf- und Abbau der Bühne, unterstützt von Maik Biela, Marko Kache, Thomas Fanke, Steven Vincenz, Frank Krahl und Jacqueline Rehn
- Frau Manuela Brachwitz für das Nähen der Kostüme
- Frau Marion Hensel und Frau Katrin Hötzel als Bühnen- und Maskenbildnerinnen
- Familie Stelzer für die Organisation und Finanzierung des Transportes der Bühne
- Frau Angela Krohn für die Unterstützung beim Kulissenbau
- Frau Karin Mätzke für die Gestaltung der Flyer
- unserem Schulförderverein für die materielle und finanzielle Unterstützung.

Richter, Rektorin



Jugendweihe 2014 - am 10. Mai 2014

- Lukas Brachwitz -

48h-Aktion in Schorbus am 10.5. und 11.5.14

Veranstalter: Jugendinitiative - VTC (Village Teenager Club) Drebkau

Wir sind dabei! Ihr/Sie auch?

Geplante Aktivitäten:

Samstag (Beginn um 10 Uhr)

- Sanierung der Bushaltestelle (Schorbus Kirche)
- Gestaltung des „Grünen Dreiecks“
- Dekorierung des Jugendraumes
- Umsetzung spontaner Ideen

Sonntag (10 Uhr)

- Brunchen
- Sportliche Aktivitäten (Fuß-/Volleyball)

Treffpunkt: Vereinshaus Schorbus

Wer Lust und Laune hat, kann sehr gerne vorbei kommen um uns zu unterstützen. Wer keine Zeit hat, aber uns trotzdem unterstützen möchte, kann Materialien (Werkzeug, Bretter) oder einen kleinen Geldbetrag spenden.

Kontodaten:

IBAN: D E 29 1805 0000 30 000 48 307

BIC: W E L A D E D 1 C B N

Anmeldung unter www.VTC_Drebkau@t-online.de

Unterstützt durch: Berlin-Brandenburgische Landjugend e.V.
Nähere Infos unter www.bbl-online.com

Blick hinter die Kulissen eines Fernsehsenders

Am 26. März waren wir, die 5. Klasse der Grundschule Leuthen, beim **Fernsehsender Lausitz TV in Cottbus**. Dort sahen wir uns an, wie man Texte schreibt und Filme schneidet, und wir probierten uns als Nachrichtensprecher aus.

Später hatten wir noch viele Fragen an den Verantwortlichen, Herrn Vogt. Wie zum Beispiel: „Wie lang gibt es den Sender schon?“, „Ist es schwierig, einen Film zu drehen?“ und „Wie schwer ist eine Kamera?“. Herr Vogt zog es vor, uns das an einem älteren Modell, welches gerade nicht gebraucht wurde, zu zeigen. Jeder durfte die Kamera einmal halten und manchen von unseren kleinen Mädchen musste dabei sogar geholfen werden.

Nachdem er uns unsere Fragen beantwortet hatte, freute er sich über unser mitgebrachtes Geschenk.

Anschließend überreichte er uns noch kleine Infolyer, falls wir uns auch für Film und Fernsehen interessieren und einen Beruf in diesem Bereich anstreben.

Danach verabschiedeten wir uns und bedankten uns für den interessanten Tag. Wir mussten dann feststellen, dass wir bei all den spannenden Infos die Zeit vergessen hatten. Inzwischen war unser Bus abgefahren und wir nahmen den Zug. Wir haben den Tag genossen und würden gern noch einmal vorbeischauen.

Klasse 5 / Luca Oelfke

Grundschule Leuthen



Wandertag der Klasse 4 ins Planetarium

Unterwegs zu den Sternen waren die Mädchen und Jungen der 4. Klasse am 19.03.2014.

Mit großer Spannung fuhren wir nach Cottbus und erwarteten dort den etwas zerstreuten „**Professor Photon**“ zu einem Vortrag über die Erforschung der Planeten.

Zuerst machten wir uns mit dem Sternenhimmel vertraut. „Professor Photon“ zeigte uns die Sternzeichen und so lernten wir Widder, Stier, Zwillinge, Krebs und Löwe kennen. Den hellsten Stern, den Polarstern, fanden wir schnell an der Kuppel des Planetariums. Danach tauchten einige Planeten auf und zeigten sich in den verschiedensten Farben.

Wir erfuhren vom Professor, wie mit Hilfe hochentwickelter technischer Geräte und den unsichtbaren Strahlen diese viele Lichtjahre entfernten Planeten erforscht werden können. Während die meisten Schüler Röntgenstrahlen und UV-Strahlen bereits kannten, hatten viele noch nichts von den Gammastrahlen oder von der Infrarotstrahlung gehört.

Bei der Wanderung durch den Park entdeckten wir interessante Skulpturen verschiedener Planeten wieder.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei der Organisatorin Frau Buchholz, die uns an diesem Tag ebenfalls begleitete.

Weiterhin bedanken sich die Schüler der Klasse 4 für die vielen Geldspenden und Süßigkeiten, die wir beim Zampern in Leuthen erhalten haben. Unser interessanter Wandertag wurde von diesen Spenden finanziert. **Danke!!!**

B. Bogacz/ Klassenleiterin

Bunte Eier hoch im Kurs....

... waren für die Schüler der Klasse 3 im Osterprojekt. Los ging es mit einem Besuch im Museum „Sorbische Webstube“ in Drebkau. Hier gab es tolle Ostereier aus vielen Ländern der Erde zu bestaunen. Besonders die Technik des Wachsmalens hatte es allen Kindern angetan. „Das schaffen wir auch!!!!“, meinten alle und probierten am zweiten Projekttag diese Technik in der Schule aus. Frau Baumert, Frau Zocher und Fräulein Kusay vom Museum unterstützten uns dabei.

Das kam dabei heraus! Ein tolles Osterprojekt ging viel zu schnell vorbei.

Klasse 3 / Frau Scholtka - Klassenlehrerin



Geburtstage und Jubiläen

Der Bürgermeister gratuliert..

OT Casel

03.05.2014 60 Jahre Burkhard Jurk
 08.05.2014 61 Jahre Dieter Werner
 09.05.2014 72 Jahre Jutta Krüger
 09.05.2014 77 Jahre Manfred Schreiber
 15.05.2014 76 Jahre Johann Pietryga
 17.05.2014 80 Jahre Renate Legler

OT Domsdorf

01.05.2014 60 Jahre Almute Peter
 03.05.2014 89 Jahre Gisela Jurischka
 10.05.2014 62 Jahre Karin Schmitz
 15.05.2014 90 Jahre Herta Brannaschk
 17.05.2014 77 Jahre Walter Schneekönig
 30.05.2014 79 Jahre Hildegard Lehnigk

OT Drebkau

01.05.2014 62 Jahre Eva-Maria Katzer
 01.05.2014 78 Jahre Ingrid Wagner
 03.05.2014 69 Jahre Helga Noack
 05.05.2014 72 Jahre Marlies Hoppstock
 05.05.2014 87 Jahre Günter Jurk
 05.05.2014 74 Jahre Josef Sperlich
 06.05.2014 62 Jahre Adelheid Müller
 06.05.2014 71 Jahre Heinz Sander
 06.05.2014 62 Jahre Detlef Siegmeier
 06.05.2014 78 Jahre Klaus Steiger
 08.05.2014 60 Jahre Eva Jung
 09.05.2014 70 Jahre Barbara Frommhold
 09.05.2014 61 Jahre Bernd Hanisch
 09.05.2014 60 Jahre Klaus Möbius
 10.05.2014 76 Jahre Werner Eubling
 10.05.2014 73 Jahre Dieter Kaiser
 11.05.2014 62 Jahre Gisela Bartusch
 11.05.2014 73 Jahre Traude Bauer
 11.05.2014 70 Jahre Heinz Jugler
 12.05.2014 80 Jahre Erika Kutzer
 12.05.2014 83 Jahre Margot Lehmann
 12.05.2014 74 Jahre Elfriede Reinhold
 12.05.2014 60 Jahre Frank Sergon
 13.05.2014 78 Jahre Hildegard Feinbube
 13.05.2014 73 Jahre Renate Görlitz
 13.05.2014 60 Jahre Dietmar Kuba
 13.05.2014 69 Jahre Helmut Pohle
 13.05.2014 85 Jahre Waltraud Schreiber
 15.05.2014 85 Jahre Christa Jurk
 17.05.2014 77 Jahre Elisabeth Lukas
 18.05.2014 72 Jahre Ingeborg Flade
 19.05.2014 70 Jahre Sigrid Tarczewski
 20.05.2014 75 Jahre Gisela Eberhardt
 20.05.2014 67 Jahre Detlef Thiem
 22.05.2014 86 Jahre Erich Czaplok
 22.05.2014 81 Jahre Werner Peter
 23.05.2014 60 Jahre Hubert Steckmann
 23.05.2014 69 Jahre Bernd-Michael Stosik
 24.05.2014 61 Jahre Werner Grasnack
 25.05.2014 80 Jahre Joachim Grafe
 25.05.2014 76 Jahre Brigitte Piesker
 26.05.2014 61 Jahre Günter Koal
 26.05.2014 64 Jahre Karl Heinz Krone
 26.05.2014 82 Jahre Ruth Menzel
 27.05.2014 71 Jahre Helga Kulke
 28.05.2014 74 Jahre Edith Kretschmer
 30.05.2014 65 Jahre Manfred Nagora
 31.05.2014 67 Jahre Anita Mayer
 31.05.2014 60 Jahre Doris Sergon

OT Greifenhain

16.05.2014 79 Jahre Erhard Peukert

29.05.2014 61 Jahre Elke Schulze

OT Jehserig

02.05.2014 62 Jahre Manfred Natusch
 07.05.2014 83 Jahre Wilhelm Köppa
 12.05.2014 70 Jahre Monika Erdmann
 13.05.2014 85 Jahre Hans-Joachim Nowka
 21.05.2014 78 Jahre Helga Rose
 22.05.2014 62 Jahre Marianne Jeschke
 24.05.2014 64 Jahre Günther Tetzlaff
 29.05.2014 61 Jahre Angelika Kache

OT Kausche

03.05.2014 71 Jahre Adelheid Henschel
 04.05.2014 74 Jahre Rosemarie Henke
 04.05.2014 81 Jahre Christa Schulze
 05.05.2014 89 Jahre Anneliese Keil
 07.05.2014 80 Jahre Christa Maltusch
 07.05.2014 73 Jahre Franz Schicktanz
 08.05.2014 82 Jahre Irena Reifegerste
 11.05.2014 72 Jahre Inge Herold
 20.05.2014 77 Jahre Anneliese Pietrowski
 21.05.2014 73 Jahre Ursula Arnold
 24.05.2014 63 Jahre Reinhardt Döbler

OT Laubst

02.05.2014 75 Jahre Waltraud Killer
 04.05.2014 73 Jahre Horst Köhler
 05.05.2014 63 Jahre Renate Groba
 11.05.2014 62 Jahre Ursula Luise Blume de Ramirez
 11.05.2014 61 Jahre Monika Hensel
 13.05.2014 68 Jahre Klaus Naumann
 15.05.2014 76 Jahre Erwin Glinzk
 15.05.2014 82 Jahre Gisela Schmidt
 17.05.2014 89 Jahre Herta Kriese
 27.05.2014 78 Jahre Horst Schulze
 30.05.2014 83 Jahre Waltraud Biela

OT Leuthen

01.05.2014 76 Jahre Giesela Stäter
 02.05.2014 63 Jahre Karin Hammermüller
 02.05.2014 72 Jahre Hildegard Kobus
 03.05.2014 60 Jahre Monika Ortega Mejias
 05.05.2014 76 Jahre Manfred Kausser
 09.05.2014 63 Jahre Jutta van Almsick
 12.5.2014 61 Jahre Gisela Lehmann
 15.05.2014 73 Jahre Helga Kelling
 16.05.2014 61 Jahre Brigitte Bogacz



17.05.2014	61 Jahre	Ingrid Ballaschk	06.05.2014	80 Jahre	Horst Janisch
17.05.2014	71 Jahre	Jutta Königs	10.05.2014	60 Jahre	Gerd Blaschke
17.05.2014	73 Jahre	Valentina Unger	11.05.2014	68 Jahre	Waltraut Rädcl
18.05.2014	76 Jahre	Renate Czarnowsky	12.05.2014	72 Jahre	Lothar Frauenholz
18.05.2014	67 Jahre	Michael Laurischk	16.05.2014	61 Jahre	Manfred Schulz
19.05.2014	74 Jahre	Manfred Kobus	20.05.2014	79 Jahre	Lieselotte Koall
20.05.2014	61 Jahre	Günter Hannuschke	22.05.2014	81 Jahre	Gerda Hecker
20.05.2014	84 Jahre	Frieda Lubosch	23.05.2014	77 Jahre	Reinhard Kühn
24.05.2014	63 Jahre	Joachim Fleischer	26.05.2014	71 Jahre	Marlies Ebel
29.05.2014	79 Jahre	Felix Lamprich	31.05.2014	73 Jahre	Klaus Röhr
OT Schorbus			OT Siewisch		
01.05.2014	60 Jahre	Grazia Viola Diezte	06.05.2014	72 Jahre	Manfred Scholz
01.05.2014	63 Jahre	Sigrid Staar	25.05.2014	87 Jahre	Anna Fiedermann
04.05.2014	74 Jahre	Anneliese Kühn	27.05.2014	81 Jahre	Margot Morling
04.05.2014	61 Jahre	Ramona Pfitzmann	29.05.2014	70 Jahre	Doris Scholz
05.05.2014	61 Jahre	Karin Smitzek			

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau
Tel. und Fax.: 035602 / 709

Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,
Do. 10 - 12 Uhr, 15 – 18 Uhr



Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 24, Tel.: 035602 51517 (Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

*Wir grüßen Sie mit dem Spruch für Mai 2014:
Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch
Freier, hier ist nicht Mann noch Frau;
denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.*

Gal.3,28

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten im April und Mai:

Sonntag, 27. April	10.30 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonnabend, 03. Mai	17.00 Uhr	Frühlingskonzert der Drebkauer Sängergemeinschaft
Sonntag, 11. Mai	10.00 Uhr	Stadtkirche Frühlingsmusik des Posaunenchores
Sonntag, 18. Mai	10.30 Uhr	Hoffnungskirche Pfr. Selchow
Sonntag, 25. Mai	10.30 Uhr	Stadtkirche Pfr. Selchow

Änderungen vorbehalten!

Einladungen!

Die Drebkauer Sängergemeinschaft lädt am Sonnabend, dem 3. Mai um 17.00 Uhr zum Frühlingskonzert in die Stadtkirche ein.

Die Sängergemeinschaft wird von den Chören aus Schorbus und Madlow unterstützt.

Zur traditionellen Frühlingsmusik lädt der Posaunenchor am Sonntag, dem 11. Mai um 10.00 Uhr in die Stadtkirche ein.

Zum Motto: **Sonntagsgeschichten** hat sich der Posaunenchor unter der Anleitung von Landesposaunenwart Siegfried Zühlke sicherlich wieder schöne Melodien einfallen lassen. Zu beiden Konzerten sind Sie herzlich eingeladen!

Treffpunkte in unserer Gemeinde

Die Drebkauer Sängergemeinschaft trifft sich immer montags zur gewohnten Zeit um 18.45 Uhr im Gemeindezentrum zur regelmäßigen Probe.

Der Posaunenchor trifft sich immer freitags um 19.00 Uhr im GZ.

Kinderarbeit

Offener Kindertreff für die 1. -3. Klasse wird jetzt immer am Dienstag, von 13.30 - 14.15 Uhr in der Grundschule angeboten.

Die Kinder der 4.-6. Klasse treffen sich ebenfalls am Dienstag, von 15.15 - 16.15 Uhr im Gemeindezentrum.

Eingeladen sind alle Kinder auch:

- zur **Kinderfreizeit** vom 16. - 18. Mai ins Freizeitheim nach Klein - Döbbern,
- zum **Kinderkirchentag am 28. Juni** nach Lauta - Dorf und
- zum Jubiläum "**10 Jahre Theatergruppe**" nach Klein - Döbbern am 14./15. Juni.

Einzelheiten erfährt Ihr in den kommenden Amtsblättern, in den Schaukästen oder direkt bei Irina Luskow, Tel.: 035608 40700

Konfirmandenarbeit

Der Konfi - Unterricht findet jetzt immer dienstags um 16.00 Uhr im Pfarrhaus statt.

Jugendarbeit

Die Junge Gemeinde unter der Leitung von Cord Heinemann trifft sich an folgenden Tagen immer freitags von 16.30 - 18.00 Uhr im Gemeindezentrum in Kausche: **9. und 23. Mai und am 20. Juni.**

An den gleichen Tagen, jeweils von 15.45 Uhr bis 16.30 bietet Cord auch **Gitarrenunterricht** an. Mitzubringen ist eine Gitarre und die Bereitschaft zum Üben.

Kontakt: Cord Heinemann , Tel. 03573/ 658073

Dankeschön für die zahlreichen Spenden und Kollekten, die zur Finanzierung der Innensanierung eingegangen sind.

Wir nehmen weiterhin sehr gern Spenden entgegen, um die Kredite schneller abzahlen zu können.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch eine Spendenbescheinigung aus.

Und hier auch die neue Konto – Nr., wenn Sie für die Innen- sanierung der Stadtkirche spenden möchten:

Empfänger: Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank: Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel eG
BIC: GENODEF1EDG
IBAN: DE56210602370000778800
Zahlungsgrund: RT 61 53; Innensanierung Stadtkirche

Kleingärten!!!

Am Bahndamm ist ein kleinerer Garten von 330 m² mit einer Laube von 12 m² und Rasenfläche zu verpachten. Es besteht die Möglichkeit einen Sitzplatz und den Garten nach Ihren Wünschen zu gestalten.

Der Quadratmeterpreis beträgt für unbebautes Land = 0,06 und für bebautes Land = 0,15 Euro

Der Garten ist von unseren Mitarbeitern von Gestrüpp bereinigt worden.

Auch in der Gartenanlage am Osterfeuerplatz sind Gärten zu vergeben.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Kirchenbüro.

Wir grüßen Sie heute mit der 1. Strophe aus EG 501:

"Wie lieblich ist der Maien aus lauter Gottesgüt, des sich die Menschen freuen, weil alles grünt und blüht.

Die Tier sieht man jetzt springen mit Lust auf grüner Weid, die Vöglein hört man singen , die loben Gott mit Freud."

eine gesegnete Frühlingszeit wünschen

Ihr Pfr. Selchow, Ihr Gemeindegemeinderat und Frau Wilk

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain



Gottesdienst in Greifenhain

Monatslosung für den Monat Mai 2014

Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus Galater 3,28

Der nächste Gottesdienst findet in Greifenhain am 11.05.2014 um 09.00Uhr statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Weitere Gottesdienste in den anderen Gemeinden

Am 04.05.2014 um 10.30 Uhr in Welzow Konfirmandenprüfung.

Sonstiges

Die Frauen der Frauenhilfe treffen sich am 2. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Für die große Beteiligung beim Frühjahrsputz auf dem Friedhof in Greifenhain bedanken wir uns nochmals bei allen fleißigen Helfern.

Er bringt mich an die Pforten die in den Himmel führt

EG 112,8

Durch Ostern und Jesu Auferstehung sind wir dem Himmel so nah. Das beschreibt der bekannte Liederdichter Paul Gerhardt begeistert in seinem Osterlied „Auf, auf mein Herz mit Freuden“. Er erzählt den Weg nach, den Jesus von Karfreitag bis Ostern gegangen ist: durch den Tod hindurch ins Leben! Davon zu hören, zu singen und zu berichten können wir an Ostern nicht müde werden. Denn es geht nicht nur um ein einmaliges historisches Ereignis in der Geschichte der Menschheit.

Ostern hat vielmehr auch mit jedem heute lebenden Menschen zu tun. Denn so wie Jesus durch den Tod hindurch zum ewigen Leben gegangen ist, so nimmt er auch alle mit, die an ihn glauben. Der Dichter jubelt, dass dieser Weg mit Jesus sogar bis an die Himmelpforten führt, die sich dann den Glaubenden auftun. Das ist unsere großartige Hoffnung, die von Ostern her kommt.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit

Ihr Pfarrer Schütt (Tel.: 035751/286180)

und Ihr Gemeindegemeinderat Greifenhain

Evangelische Kirchengemeinde Leuthen-Schorbus/ Pfarramt in Schorbus

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
 www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14

Tel.: 03 56 02 / 662 - Fax: 03 56 02 / 51 567

Pfarramt geöffnet: Jeden Mittwoch 16.30-17.30 Uhr



Pfarrer Robert Marnitz • Alte Poststraße 7

03050 Cottbus-Madlow • Tel. 0355/522828 • Fax: 0355/ 4309399
 e-mail: pfarrer-marnitz@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Kontoinhaber: Ev. Kirchenkreisverband NL

Bank: Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel eG

BIC: GENODEF1EDG / **IBAN:** DE56210602370000778800

Verwendungszweck: RT 2057 (KG Leuthen-Schorbus)

Monatsspruch für April 2014

„Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“

Johannes 16, 20

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten:

Sonntag, 04.05.2014

09.00 Uhr Schorbus/Pfr. J.-P. Erichsen

10.30 Uhr Leuthen/Pfr. J.-P. Erichsen

Sonntag, 18.05.2014

10.30 Uhr Martinskirche Madlow/Konfirmanden-Prüfungsgottesdienst/Pfr. R. Marnitz

14.00 Uhr Schorbus/musikalischer Gottesdienst/Sven Lohmann und den gemischten Chören der KG Cottbus Süd und Leuthen-Schorbus

Hinweise:

Herzliche Einladungen zu folgenden Konzerten:

a) Orgelkonzert mit Heinz-Ludwig Marnitz aus Berlin am Sonntag, 11. Mai um 16.00 Uhr in der Martinskirche Cottbus-Madlow;

b) Am Sonntag Kantate, den 18. Mai um 14.00 Uhr, findet in der Kirche Schorbus ein musikalischer Gottesdienst mit S.O. Lohmann und den gemischten Chören aus den Kirchengemeinden Cottbus-Süd und Leuthen-Schorbus unter der Leitung von Jana Lippert statt. Unter dem Losungsspruch für diesen Sonntag „Kantate“ aus (Ps. 98,1) „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder“ wollen wir zur Ehre Gottes lobsingeln. Im Anschluss daran gibt es eine Kaffeetafel mit guten Gesprächen.

c) Geistliches Chorkonzert der Berliner Domkantorei am Pfingstsonntag, den 08.06.2014 um 17.00 Uhr in der Kirche Schorbus.

2. Christenlehre (für 4. – 6. Klasse): mit Katechetin Sabine Gotschan wöchentlich donnerstags um 15.00 Uhr. Ort: Pfarrhaus Leuthen.

3. Religionsunterricht (für 1. und 3. Klasse) : mit Pfn. Doris Marnitz wöchentlich dienstags in der Schule Leuthen im Anschluss an den Unterricht.

4. Konfirmandenunterricht (für 7 & 8. Klasse): dienstags 17.30 Uhr – 19.00 Uhr, wechselnde Orte: **7. Klasse:** 6.+20. Mai

- GH Madlow; **8. Klasse:** 29. April - GH Leuthen, 13.+27. Mai
GH Madlow;

Konfirmandenrüstzeit „Auf den Spuren von Martin Luther“

- Vom 02. bis 04. Mai fahren die Konfirmanden der Kirchengemeinden Cottbus-Süd und Leuthen-Schorbus und Luther zur gemeinsamen Rüstzeit in die Lutherstadt Wittenberg. Der Konfirmandenprüfungsgottesdienst findet am Sonntag, 18.05.14 um 10.30 Uhr in der Martinskirche Madlow statt.

5. Junge Gemeinde Madlow donnerstags, 19.00 - 20.30 Uhr Gemeindehaus an der Martinskirche.

6. Chorproben des gem. Chores in der Regel dienstags unter der Leitung von Jana Lippert: Mai- Pfarrhaus Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen!

7. Gospelchorproben: donnerstags, 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Schorbus, unter der Leitung von Jana Lippert! Neue Sänger sind herzlich willkommen!

8. Gebetstreff „Zeit mit Dir“ - Herzliche Einladung, gemeinsam für unsere Gemeinde und unsere Ortsteile zu beten und auf Gott zu hören. Nächstes Treffen: 05. Mai, 15.00 – 16.00 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche, Ansprechpartner Astrid Erichsen, Tel: (0355) 35551982.

9. Gemeindegemeinderat: GKR Sitzung, Montag, 05. Mai um 19.30 Uhr im GH Schorbus;

10. Gesprächskreis „Glaube, Bibel, Alltag“

Gesprächskreis rund um das Leben. Der Kreis richtet sich an Menschen, die sich für Fragen des Lebens interessieren und die sich mit anderen auf den Weg zu einem Leben mit Gott machen wollen. Mittwoch, 21. Mai um 19.30 Uhr, Gemeindehaus an der Martinskirche. Thema: Die Bedeutung der „Barmer theologischen Erklärung“ von 1934 für uns heute!

11. Frauenkreis Leuthen: Mittwoch, den 21.04.2014 um 14.30 Uhr, im GH Leuthen;

12. Kindertag in Leuthen, Sonnabend, 24. Mai, 10.00 – 13.00

Uhr, Kirche Leuthen, Thema: Das verlorene Schaf (Lukas 15,1-17)

13. Frauenhilfe Schorbus: Mittwoch, 28.04.2014 um 15.00 Uhr, im Pfarrhaus Schorbus.

14. Kirche Illmersdorf! Die Kirche mit ihrer Mumiengruft ist ab 01. Mai 2014 wieder geöffnet: jeweils an Sonnabenden, Sonntagen und an Feiertagen von 11. - 16.00 Uhr.

15. Friedhofsangelegenheiten!

Unsere Friedhöfe sind Gedenkstätten mit einem würdevollen Ansehen. Auf dem Friedhof Schorbus steht außerhalb des Friedhofzaunes ein Container zur Grünschnittentsorgung. Dieser wird dafür auch genutzt. Obwohl angebrachte Schilder am Zaun darauf hinweisen, werden auch Abfälle wie Plastiktöpfe, Gläser ect. in und neben dem Container entsorgt. Diese Abfälle sind Sondermüll und vom Nutzungsberechtigten selbst zu entsorgen. Wir fordern Sie auf, diese Hinweise zu beachten. Mehrmals haben schon fleißige und ehrenamtliche Mitarbeiter die entstandene Unordnung beseitigt. Wir bitten alle Nutzungsberechtigten auch darauf zu achten, genau hinzuschauen, wer dieses Anrecht missbraucht. Sollten sich trotz aller Aufforderungen diese Situationen nicht ändern, sind wir als Friedhofsverwaltung berechtigt, eine zusätzliche Abfallgebühr zu erheben. Das würde auch alle ordentlichen Nutzungsberechtigten treffen. Wir bitten um Ihre Mithilfe, um zusätzliche Kosten zu vermeiden.

Wir grüßen Sie mit dem Spruch aus Psalm 34,6: „Die auf den Herren sehen, werden strahlen vor Freude.“

Eine gesegnete Zeit wünschen Ihnen

Ihr Gemeindepfarrer Robert Marnitz und Frau Melcher

Vereine, Verbände & Sonstiges

Ortsteil Drebkau

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruehständler,

der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Jeden Mittwoch	13.00 Uhr	Spielnachmittag
30.04. und 14.05.	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Dienstag	18.30 Uhr	Kreativgruppe
Donnerstag, 22.05.	14.00 Uhr	Kaffeeklatsch
wöchentl. Donnerstag	09.30 Uhr	Sport
Donnerstag, 08.05.	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats



Foto: knipseline/Pixelio.de

Jeden 1. Donnerstag im Monat Treff im Klub - Wer hat Lust gemeinsam mit uns ungezwungen zu Singen?

Reiseangebote:

„Potsdam mit Führung durch den neuen Landtag“ am 22.07.2014

Leistungen: Fahrt nach Potsdam – Stadtrundfahrt: Holländerviertel, Kolonie Alexandrowka, Schlösser und Gärten, Innenstadt, Nikolaikirche u.a., 2-Gang-Menü, Abendessen, Führung durch den brandenburgischen Landtag im wiederaufgebauten Hohenzollernschloss, Freizeit auf der Fußgängerzone Brandenburger Straße, Fahrt durch die Babelsberger Villengegend, Abendessen (kalte Platte)

Alle Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehständler der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen jeder Zeit recht herzlich eingeladen. Nutzen Sie auch das Angebot für preiswertes Essen incl. Anlieferung, der Nachbarschaftshilfe (Einkaufen, kleine Haushaltshilfen, Hilfestellungen beim Ausfüllen von Formularen etc.).

Nutzen Sie auch unsere Computerkurse! Dieses Angebot gilt nicht nur für unsere Seniorinnen und Senioren, sondern auch für Vorruehständler und Arbeitssuchende.

Wir freuen uns über neue Interessenten.

Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki, Leiterin des Seniorenclub des DRK

Osterüberraschungen in Drebkau

31. Balke-Ostereierausstellung am 23. März eröffnet

Vor mehr als 31 Jahren beschloss der Drebkauer Völkerkundler und Kulturschaffende Dr. Lotar Balke, ein mit sorbischen Motiven verziertes Frühstück-Ei nicht zu essen. Aus der verschmähten Mahlzeit wurde später die Nummer Eins einer Ostereiersammlung von 3500 Exemplaren aus 45 Ländern und fünf Kontinenten. Zwei Drittel davon sind nun in der 31. Ausstellung zu sehen. Neuerwerbungen, Gestaltungswettbewerb und neue Ideen sorgen weiter für Osterüberraschungen.

Bereits 1983 brütete Lotar Balke, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bautzener Institut für sorbische Volksforschung, eine Idee aus: Als Kulturwissenschaftler interessierten ihn die Techniken der Ostereiergestaltung, speziell der sorbischen. Als Völkerkundler begeisterte ihn die Rolle des Schenkens von Eiern als Symbol der Fruchtbarkeit zu Beginn des Frühjahrs. Dieser schon vor vielen Jahrhunderten von den Persern und Ägyptern gepflegte Brauch fand im kunstvoll verzierten sorbischen Osterei eine besondere Ausdrucksform. Zudem wollte Balke seine Sammlung einordnen in das Brauchtum der Sorben und den weltweiten Ostereierkult. Über Gespräche und Briefe nahm er Verbindung zum Ausland auf, zunächst nach Ungarn, Polen, Russland, Moldawien. Nach der Wende vergrößerten sich die internationalen Möglichkeiten. Amerika, Asien und selbst Australien reihten sich ein in die Kontinente Balkescher Ostereier-Eroberungen – vom Tauben- bis zum Straußenei, vom Steinzeug-, Kupfer-, Holz-, Glas- bis hin zum Textil-Ei ist alles vertreten. So entstand eine zunehmend international geprägte Ausstellung, deren Kern die sorbischen Ostereier geblieben sind. Heute führt Roswitha Baumert das Werk im Sinne des 2008 verstorbenen Lotar Balke fort. Witwe Anni Balke und der Förderverein Sorbische Webstube unterstützen die Mitarbeiter des Museums.

In der aktuellen Ausstellung mit 2.500 Exponaten sind als „Überraschungseier“ einige attraktive Neuerwerbungen aufgebaut worden. Dazu gehört die Nachbildung eines zweiten Fabergé-Eies, benannt nach einer St. Petersburger Kunstwerkstatt, die vor mehr als 100 Jahren wertvolle Geschenk-Eier für den Russischen Zaren Romanow fertigte: das Krönungs-Ei, das Maiglöckchen-Ei (Nachbildung ebenfalls in Drebkau) und viele andere. Die jetzt zu sehende Nachbildung des Apfelblüten-Eies ist 1901 für die Frau des Goldminenbesitzers Kelch entstanden. Neu sind auch ein kunstvoll bemal-

tes Straußenei, auf dem das Wohnhaus einer Greifenhainer Familie zu sehen ist, ein erstes mit Kratztechnik verziertes Straußenei und die Taubendorfer Kreativeier der Künstlerin Inge Ewersbach, die wundervoll verziert und obendrein mit der Fräse zart perforiert wurden.

Neben den Ostereiern dokumentiert die Ausstellung auch österliche Bräuche der Sorben wie das Osterreiten, das Waleien oder das Ostersingen. Unter anderem ist auf Fotos das letzte Ostersingen in der Ortschaft Wolkenberg dokumentiert, bevor diese vor drei Jahrzehnten dem Tagebau weichen musste.

Volkmar Küch

Die Ausstellung ist noch bis zum 4. Mai 2014 dienstags bis sonntags von 13 bis 17 Uhr geöffnet.



Fotos: Volkmar Küch

Hallo Mädels und Jungs,

wer von Euch hat mal wieder Lust und Laune die Fische zu ärgern ??

Zum **„Schnupperangeln“** seid Ihr ganz herzlich eingeladen!

Wann am 03.05.2014 von 9.00 - 12.00 Uhr

Wo am Vereinstech des 1. Angelverein Drebkau e.V. in Drebkau/Raakow - Raakower Teichstraße

Was wir zeigen Euch wie man Fische fangen kann und was sonst noch dazu gehört

Hast Du Lust ?? dann bring Deinen Kumpel oder Kumpeline gleich mit.

Fisch-Ärger-Geräte (Angeln) werden bereit gestellt.

**Der „Heisse Draht“ zum Jugendwart:
Ronny Schönknecht, Tel.: 0152 05125325**

PS: Ihr könnt Mutter'n oder Vater'n zum Regenwurm auffädeln oder Teig kneten natürlich mitnehmen.



Wir sehen uns am 03.05.2014 in Raakow am Teich und wünschen Euch schon jetzt

Petri heil !



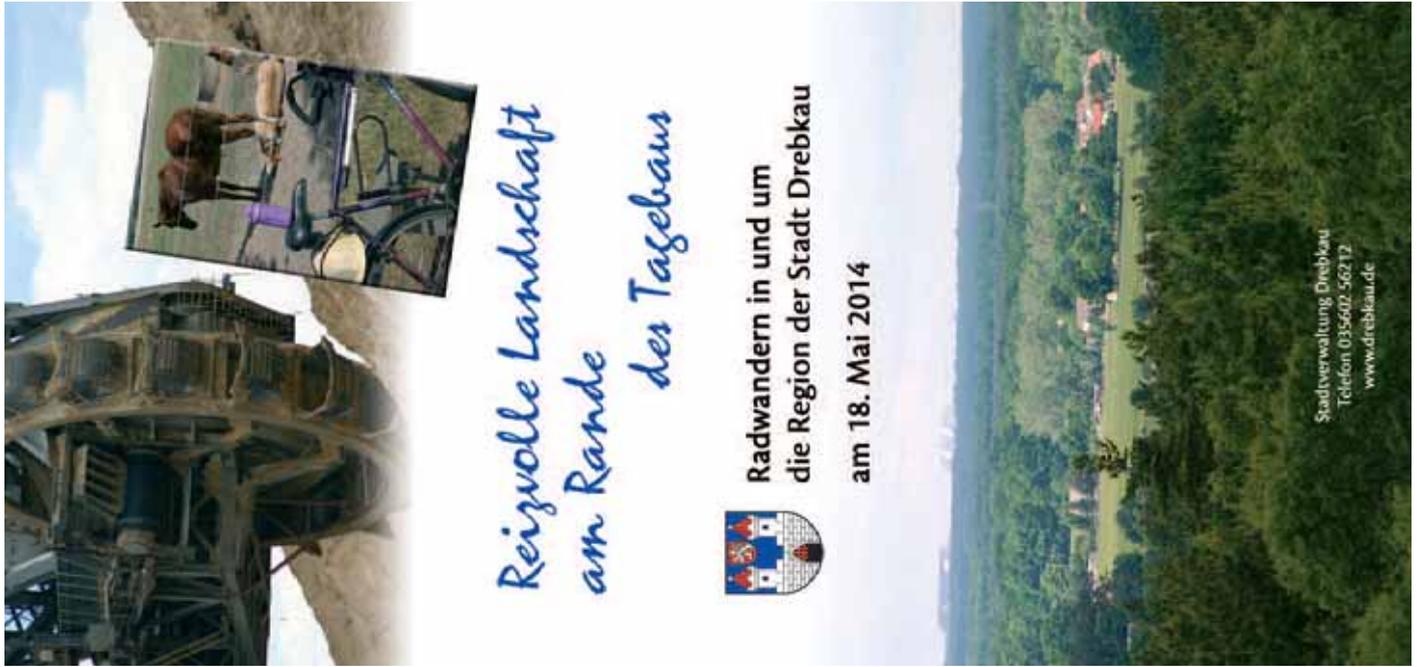
Einladung Imkerverein Drebkau/Neupetershain e.V.

Zur nächsten Vereinsversammlung
am **Sonntag, den 27.04.2014 um 10.00 Uhr** lade ich alle Mitglieder und an der Imkerei interessierte Bürger in die Gaststätte „Bürgerhaus Kausche“ in Drebkau recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Völkerbestandserfassung nach Auswinterung
- Völkervermehrung
- Varroabehandlung
- Bestellung Varroabekämpfungsmittel
- sonstiges

Michael Herrmann
Vorsitzender



*Reizvolle Landschaft
am Rande
des Tagebaus*

 **Radwandern in und um
die Region der Stadt Drebkau**
am 18. Mai 2014

Stadtverwaltung Drebkau
Telefon 035602 56212
www.drebkau.de

2013 – Impressionen



9. Drebkauer Brunnenfest u. Folklorelawine

28. und 29. Juni 2014

Die „Internationale Folklorelawine“, eine gemeinsame Veranstaltung der Landkreise Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße, findet vom 27. bis 29. Juni 2014 statt. Am 27. Juni wird sie durch Lübbenau, am 28. Juni durch Drebkau und am 29. Juni durch Senftenberg rollen. Im Jahr 2014 wird daher einmalig das Brunnenfest auf den 28./29. Juni 2014 vorverlegt und die Folklorelawine am Nachmittag des 28. Juni 2014 in das Drebkauer Brunnenfest integriert.



Programm (Änderungen vorbehalten)

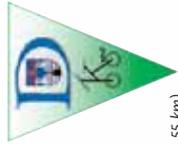
- Samstag, 28. Juni**
14 Folkloregruppen unseres Erdballs besuchen die Stadt Drebkau. Genießen Sie bunte Auftritte unserer Gäste auf der Bühne im historischen Stadtkern.
Ab ca. 20 Uhr beginnt das Abendprogramm des 9. Drebkauer Brunnenfestes, u.a. mit Stargast Christian Anders, BRAXAS A, der Band „Split“, der Kür der 9. Drebkauer Brunnenfee und einem Höhenfeuerwerk u.v.m.
- Sonntag, 29. Juni**
9. Drebkauer Brunnenfest, u.a. mit Blasmusik, Silvia Martens, The BeeFees, Martha Rosinski & Marko Kloos und der Tanzgruppe vom FunFit e.V. unter Leitung von Frau Lippold

Ansprechpartner/Koordination:

Petra Loewa (Telefon: 035602 56212 oder loewa@drebkaude)

Die Städte und Ämter rund um den Tagebau Welzow-Süd laden Sie zu einem Nachmittag für die ganze Familie ein.
Die Stadt Drebkau ruft alle interessierten Einwohner zur gemeinsamen Radfahrt zum Gut Geisendorf auf.
Treffpunkt ist am 22.06.2014, 13.00 Uhr - Steinitzhof.

Bereits zum vierten Mal möchten wir mit einer gemeinsamen Radfahrt den Verbund REK (Regionales Entwicklungskonzept) der Tagebaunachbarn Spremberg, Welzow, Drebkau und Altdöbbern-Neuperstain nach Außen tragen und die Zusammenarbeit der Tagebaunachbarn mit einer gemeinsamen, wiederkehrenden Veranstaltung auf dem Gut Geisendorf bekunden.



Der Drebkauer Kreisel

10. Drebkauer Kreisel – Vattenfalltour – „richtig fit fahren“ mit der BARMER GEK am Sonntag, dem 18. Mai 2014 (Gesamstrecke ca. 55 km)

- Start 10.00 Uhr an **neun** Stempelstellen:
- 1. OT Drebkau: Angelheim 1. Drebkauer Angelverein e.V.
- 2. GT Auras des OT Schorbus: Dorfbinger
- 3. OT Schorbus – Sportplatz
- 4. OT Leuthen: Gaststätte „Zum Leutnant“
- 5. OT Laasow der Stadt Vetschau: Tauchschule Walther
- 6. OT Casel: Gaststätte, Pension und Wildgehege Schönknecht
- 7. GT Radensdorf des OT Greifenhain: Schloss Greifenhain
- 8. OT Siewisch: Gaststätte Hartnick
- 9. OT Laubst: Dorfbinger (Eröffnung durch den Bürgermeister)

• Prämiert werden:

1. der/die aktive älteste Teilnehmer/in
 2. der/die aktive jüngste Teilnehmer/in
 3. der/die aktive weiteste angereiste Teilnehmer/in
 4. die lustigste Truppe – Plätze 1 bis 3
 5. Auslobung des Pokals der VR Bank Lausitz eG
- Wettstreit zwischen den Ortsteilen der Stadt Drebkau (die Teilnehmer prozentual zu Einw. des jeweiligen OT)
1. Platz: 200,- Euro, 2. Platz: 100,- Euro, 3. Platz: 50,- Euro

Es zählt der Gruppengedanke! Einzelleistungen werden daher nicht prämiert. Der/die Teilnehmer/in startet für seinen/ihren Ortsteil bzw. Wunschort als Gast.

- Ende der Veranstaltung: 16:30 Uhr an den o.g. Stempelstellen

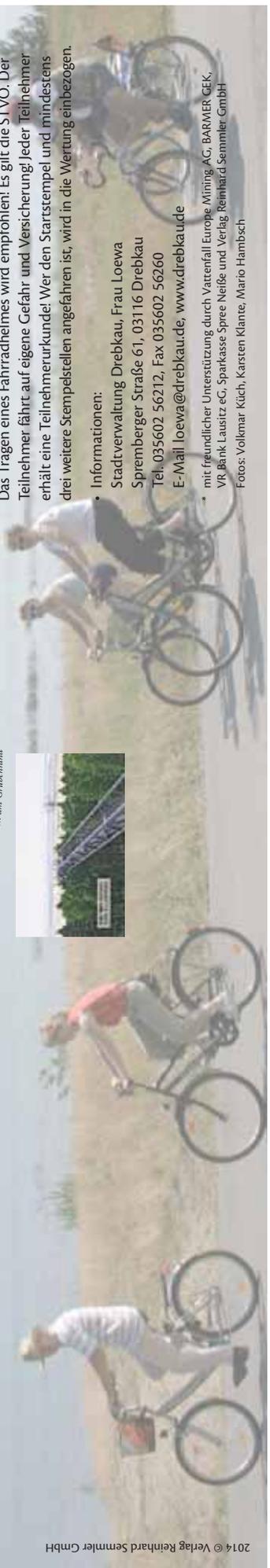
- Abschlussveranstaltung und Siegerehrung: 18.00 Uhr im Steinitzhof – musikalische Umrahmung mit Elvis-Presley Double – Steve Grayson sowie der Diskothek Euro 90 aus Spremberg – bei schönem Wetter Open Air, ansonsten im Saal, Moderation 7. Drebkauer Brunnenfee Laura

Anmeldung und Startgebühr: 2.00 Euro an den jeweiligen Stempelstellen.

Das Tragen eines Fahrradhelmes wird empfohlen! Es gilt die STVO. Der Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr und Versicherung! Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerkarte! Wer den Startstempel und mindestens drei weitere Stempelstellen angefahren ist, wird in die Wertung einbezogen.

• Informationen:

- Stadtverwaltung Drebkau, Frau Loewa
Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Tel. 035602 56212, Fax 035602 56260
E-Mail loewa@drebkau.de, www.drebkaude
- mit freundlicher Unterstützung durch Vattenfall Europe Mining AG, BARMER GEK, VR Bank Lausitz eG, Sparkasse Spree Neißة und Verlag Reinhard Semmler GmbH
- Fotos: Volkmar Küch, Karsten Klante, Mario Hamsbch





Kegelfreunde aufgepasst !

Unser nächster Kegeltermin 2014 findet am Mittwoch, den 21. Mai um 18:00 Uhr auf der Kegelbahn in Drebkau statt. Eure Partner sind willkommen.

Glück Auf
Schulze, Vorsitzender

Ortsteil Greifenhain

Himmelfahrt 2014 in Greifenhain

„Mach` mal Pause auf dem Sportplatz“

Für's leibliche Wohl ist gesorgt!

Ortsteil Casel

22.06.2014 Casel platzt aus allen Nähten.

Gäste aus nah und fern besuchen das **Johannisreiten**.
Nur noch in Casel gibt es diesen einmaligen sorbischen Brauch.

Unsere Heimat bestand, bevor die Tagebaue einiges überbagerten, aus Moore, kleinen Seen und Sandflächen. Die Böden waren und sind von sehr geringer Wertigkeit. Naturereignisse wie lange Dürrezeiten, aber auch Dauerregen und Überschwemmungen machten den Menschen das Leben nicht leicht. Vor dem 6. Jahrhundert siedelten während der 2. großen Völkerwanderung slawische Völker in der Lausitz. Während der Eindeutschung unter Otto I. um 900 und danach zogen sich diese Völker in schwerzugängliche Gebiete zurück, so auch in den Spreewald und in unser Heimatgebiet. Die Menschen versuchten, mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mitteln ihr Leben zu meistern. Der Aberglaube spielte eine sehr große Rolle. So glaubten die Menschen an verschiedene Götter. Man liest im Handbuch der Mythologie von Vulpius : „**Pogoda bei den Wenden, die Witterung, ein Untergott, Geber heiterer Tage,....., ein schöner Jüngling, bekränzt mit blauen Blumen...**“. Aus diesem Mythos könnte der Johann als Kultfigur mit seinem blauen Kornblumenpanzer entstanden sein.

Die christliche Welt begeht am 24.06. den Johannstag. Johannes der Täufer hat am 24. Juni Geburtstag, er ist 6 Monate vor Jesus geboren. Der Nacht vor dem 24.06. werden besondere Kräfte nachgesagt. Kräuter und Blumen vor Sonnenaufgang gepflückt, versprechen große heilende Kräfte, Glück und eine reiche Ernte.

Beide geschichtlichen Hintergründe gemeinsam könnten die Entstehung dieses Brauches erklären.

Bereits im Winter wird mit der Vorbereitung begonnen. Ab Februar fahren die Jungen reiten üben. Ross und Reiter müssen sich aneinander gewöhnen. Vor allem der Johann braucht ein gutes Vertrauensverhältnis zu seinem Pferd, muss es doch durch eine Menschenmenge durchreiten, was nicht in der Natur eines Pferdes liegt.

Samstag sind die Mädchen aus Casel unterwegs um Kornblumen zu sammeln. Jede Blüte wird einzeln gepflückt und entblättert. Tausende von Blüten müssen gesammelt werden. Am Samstagabend ladet die Jugend zum Johantanz ein. Paarweise ziehen die Mädchen in Tracht und die Jungen mit ihrer Trachtenweste durch Casel und marschieren mit Musik in den Tanzsaal ein. Die Annemarie - Polka ist der Eröffnungstanz. Die jungen Burschen aus Casel treffen sich am Sonntagmorgen vor Sonnenaufgang und fahren nach Buchwäldchen. Dort ernten sie in den Teichen Binsen und Seerosen, bevor die Sonne aufgeht. Gegen 9.00 Uhr treffen sich die Mädchen an der alten Feuerwehr und flechten aus den Kornblumen ca. 50 Ranken a 1,5m. Jetzt treffen auch die Jungen ein. Aus den mitgebrachten Binsen entstehen durch besondere Flechttechnik zwei Kronen, welche mit Sommerblumen aus den Caseler Gärten, Seerosen und Kornblumen umwickelt werden. Gegen 13.00 Uhr muss alles fertig sein. Die Begleiter des Johann und zwei Mädchen gehen zum

Gottesdienst. Der Johann bekommt seinen blauen Kornblumenpanzer. Ranke für Ranke wird an ihm angehängt. Unterarme und Unterschenkel werden mit Wicke eingebunden. Um 14.30 Uhr wird der Johann von seinen Begleitern mit Blasmusik abgeholt. Der Zug zum Reitplatz formiert sich: Blasmusik - Mädchen in Tracht mit der 2. Krone - Johann und seine Begleiter und die Gäste. Auf dem Reitplatz außerhalb von Casel angekommen, beginnt die wilde Jagd. Der Johann reitet mit seinen Begleitern im Galopp an den Zuschauern vorbei. Seine Begleiter werden „müde“ und scheiden nacheinander aus, bis er nur noch allein reitet. Nun sind die Zuschauer gefragt. Sie müssen versuchen, das Pferd anzuhalten und den Johann zu „rufen“. Das Wertvollste ist die Krone. Wer von ihr ein Stück bekommt, hat besonders viel Glück und Gesundheit und eine reiche Ernte. Die erbeuteten Stücke werden mit nach Hause genommen, getrocknet und entweder zu Tee verarbeitet oder über der Haustür aufgehängt. Wir haben Gäste, die lesen jede einzelne Blüte vom Reitplatz auf. Den Abschluss bildet der Johantanz. Jetzt setzt der Johann die 2. Krone auf. Diese darf er als Erinnerung an diesen Tag behalten. Jedes Mädchen tanzt eine Runde mit dem Johann.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Mitglieder des Traditionsvereins Casel e.V.



Ortsteil Leuthen

Neue Sporttaschen für die Fußballerinnen vom SV Leuthen/Oßnig

Zum Vorbereitungsspiel der Frauen am Samstag, den 22.03.2014 gegen das Team aus Briesen erhielten die Mädels des SV Leuthen / Kl. Oßnig nagelneue Sporttaschen. Die vom SUZUKI Autohaus Lewandowski gesponserten Taschen übergab Trainer Andreas Bogacz noch vor dem Anpfiff. Zwar verloren die Mädels das Spiel am Ende mit 1:3, jedoch überwog die Freude über die Taschen. Am 26.04.2014 um 16.00 Uhr trifft das Frauenteam im nächsten Heimspiel erneut auf die Mannschaft aus Briesen. Die Frauen hoffen auf die Unterstützung ihrer Fans um diesmal mit einem Sieg und 3 Punkten vom Platz zu gehen. Ein ganz herzlicher Dank geht an das SUZUKI Autohaus Lewandowski in Kiekebusch. Auf diesem Weg möchten sich die Mädels auch ganz herzlich bei ihrem Trainer Andreas Bogacz bedanken, der durch seine Hartnäckigkeit und Ausdauer diese Überraschung erst möglich machte. Vielen Dank.



Ortsteil Schorbus

Forstbetriebsgemeinschaft „Steinberg“ Schorbus / Leuthen

1. Einladung zur Radwanderung
 Treffpunkt ist am **25.05.2014** um **09:30 Uhr** an der **Schule in Leuthen**. Die Führung erfolgt durch Revierförster Klaus Frömmling. Für das gemeinsame Picknick bringt wieder jeder etwas mit. Die Getränke werden durch den Vorstand organisiert.

2. Information zum neuen Vorstand
 Am 11.04.2014 wurde im Vereinshaus Schorbus eine Mitgliederversammlung durchgeführt. An diesem Tag ist ein neuer Vorstand gewählt worden. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Herr Hagen Jurisch	Vorsitzender
03116 Drebkau OT Leuthen, Wiesenstraße 14	
Frau Monika Müller	1. Stellvertreter
03116 Drebkau OT Leuthen, Wiesenstraße 9	
Herr Roland Bahrig	Kassierer
Frau Heidemarie Rössler	Schriftführer

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Hagen Jurisch oder Monika Müller.

Herr Hagen Jurisch	035602 20226 o. 0171 7707848
Frau Monika Müller	035602 21187

Der Vorstand

Ortsteil Siewisch

Einladung zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Siewisch, Koschendorf, Illmersdorf

Hiermit werden alle Eigentümer der jagdlich genutzten Flächen zur Jahresversammlung eingeladen.

Termin: Donnerstag, den 22.05.2014, 19.00 Uhr, Gaststätte Hartnick Siewisch

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Jagdvorstandes, 3. Kassenbericht, 4. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes, 5. Vorstellung des Haushaltsplanes 2014/2015, 6. Bericht der Jagdpächter, 7. Beschlussfassung über die Wildschadenspauschale, 8. Diskussion
 gez. Der Vorstand

Ortsteil Jehserig

Einladung des Seniorenclubs

Zur Erinnerung: Unser nächster Kaffeemittag findet am **Mittwoch, 14. Mai 2014 um 14.30 Uhr** im Gemeinderaum in Jehserig statt.

Wir haben Frau Dorothea Wilke eingeladen. Sie liest uns aus ihrem Buch „Das Haus am Markt“ vor. Es sind alle Mitglieder des Seniorenclubs recht herzlich eingeladen.

Einen schönen Frühlingssnachmittag wünscht
 Der Vorstand



Achtung ! Achtung ! Achtung !

Aufgepasst!!

Der Dorfclub Jehserig stellt den Maibaum



Wann: 1. Mai 2014 ab 10.00 Uhr
Wo: vor dem Gutshaus in Jehserig

*Wir laden ganz herzlich zu einem Frühschoppen mit zünftiger Blasmusik ein.
 Für gute Unterhaltung sorgen die „Kremser Musikanten“,
 für das leibliche Wohl der Dorfclub Jehserig.*

Dorfclub Jehserig e.V.



Eröffnung - Gräbendorfer Garten

03.05.2014 um 14.00 Uhr

Am See 1 in Casel - Gräbendorfer See

**Es erwartet Sie ein buntes Programm mit
Livemusik , Tanz und vielem mehr.**

Weitere Termine im Monat Mai:

09.05.2014 um 18.00 Uhr - Skatturnier

18.05.2014 ganztägig - Tag der offenen Tür - Blick zur Insel (Drebkauer Kreisel)

29.05.2014 ganztägig - Tag der offenen Tür - Blick zur Insel (Himmelfahrt)

(für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt)

Umwelt- und Begegnungszentrum Gräbendorfer See e. V.
www.graebendorfer-see.de



Drebkauer Unternehmerforum Drebkauer Unternehmerforum

Einladung zum Unternehmerstammtisch

Zum Frühjahrsstammtisch des Drebkauer
Unternehmerforums

am **14.05.2014**
um **19.00 Uhr**
in „Kircher's Brauhaus“, Brauhausstr.42, 03116 Drebkau

sind alle Unternehmer und Unternehmerinnen herzlich eingeladen. Wir hoffen auf rege Teilnahme, um Interessantes aus der Region zu erfahren und uns in lockerer Runde zu Wirtschaftsthemen austauschen zu können.

Wollermann
Sprecher des Unternehmerforum

Wichtiger Hinweis!

Werte Bürger, wir weisen nochmals darauf hin, wenn Sie Texte und Fotos liefern, dann bitte die Fotos separat mit senden, nicht bearbeiten und nicht in die Dateien mit einfügen.

Markieren Sie lediglich im Text, welches Foto an welche Stelle eingearbeitet werden soll.

Die Bearbeitung der Bilder erfolgt durch uns.

Damit gewähren Sie uns und Ihnen eine bessere Qualität der Fotos zum drucken.

Ihre Stadtverwaltung Drebkau
und Ihre Druckerei

Sonstiges

Ausstellungseröffnung bei der LWG

Cottbuser Hobbymaler präsentieren ihre Werke

Das Ausstellungsjahr 2014 hat bei der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG begonnen. Seit dem 2. April präsentiert das Unternehmen unter dem Titel „Naturgestalten in Form und Farbe“ Werke der Cottbuser Hobbymaler Helga Jung und Werner Brummack.

Beide hatten erst nach ihrem aktiven Arbeitsleben Zeit und Muße gefunden, kreativ tätig zu werden. Sie besuchten verschiedene Malkurse, bei denen sie sich auch kennenlernten. Beiden Künstlern gemeinsam ist die Liebe zur Natur, die sich in all ihren Werken wider-spiegelt. Verschieden ist ihre Art, diese Naturverbundenheit aufs Papier zu bringen.

Von dieser Verschiedenheit konnten sich auch die mehr als 50 Gäste überzeugen, die am zur Ausstellungseröffnung bei der LWG gekommen waren. Noch bis Ende Juni werden die Werke von Helga Jung und Werner Brummack nun die Flure der LWG in der Berliner Straße 20 zieren.



Helga Jung und Werner Brummack während der Ausstellungseröffnung bei der LWG

Bachelorarbeit über Versorgungsgebiet Drebkau erfolgreich verteidigt

Geschafft! Philipp Gerum, Student der BTU Cottbus-Senftenberg, hat am 14. April mit Erfolg seine Bachelorarbeit verteidigt und zwar im Haus der LWG. Schließlich hatte er auch hier von Oktober 2013 bis März 2014 intensiv an seinem Thema „Untersuchungen zur Erhöhung der Versorgungssicherheit für das Trinkwasser-Versorgungsgebiet Drebkau“ gearbeitet. Mit Rat und Tat unterstützt wurde er dabei von Dr. Lothar Bohm, Mitarbeiter im Technischen Büro der LWG. Er war bei der Verteidigung ebenso anwesend wie Dietmar Horke, Bürgermeister der Stadt Drebkau, Daniela Menzel-Neumann, Leiterin des Bau-, Haupt- und Ordnungsamtes der Stadtverwaltung Drebkau, Dr. Volker Preuss und Dr. Ralph Schöppke von der BTU Cottbus-Senftenberg, Marten Eger, Technischer Geschäftsführer der LWG und 12 weitere Mitarbeitern aus Verwaltung und Produktion der LWG.

Vor ihnen präsentierte der junge Mann die Hauptinhalte seiner Bachelorarbeit. Dabei machte er u.a. deutlich, dass eine langfristige stabile Versorgung mit Trinkwasser immer auch kontinuierliche Investitionen erfordere. So konnte z.B. mit der Sanierung der Druckerhöhungsstation Drebkau-Ost die Versorgungssicherheit für das Drebkauer Glaswerk deutlich verbessert werden. Als Schwerpunkt für die kommenden Jahre im Gebiet Drebkau nannte Philipp Gerum u.a. die Sanierung bzw. den Ersatz von Trinkwasserhauptleitungen.

Für seine sehr gute Präsentation und für seine Bachelorarbeit erhielt Philipp Gerum die Gesamtnote 1,5. Außerdem wurde ihm aufgrund seiner sehr guten Leistungen von der LWG eine bezahlte, befristete Tätigkeit während der Semesterferien 2014 angeboten. In dieser Zeit soll er sich mit den technologischen Möglichkeiten der Verknüpfung von Trinkwassernetzen im Versorgungsgebiet Drebkau beschäftigen, um die dortige Versorgungssicherheit noch weiter zu erhöhen.



Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar

Drebkauer Hauptstraße 32
03116 Drebkau
Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700

Dr. P. Pavlikova

Altdöbener Str. 1, 03103 Neupetershain
Tel. (035751) 20430

Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle

Tel. 112 oder (0355) 6320

Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 35
Tel. (035602) 601 oder (0177) 5008889

FA Hoffmann

Forststraße 3, 03116 Drebkau
(035602) 51570

Tierarztpraxis Dr. Steffen Knauer, Poststraße 2, 03119 Welzow, Tel.: (035751) 2134

Betreuung Kleintiere TA Manuela Derlich, (03563) 9893018

Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert, Tel. (0174) 9459709

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter der Telefon 116 117 werden Sie mit der zuständigen medizinischen Einrichtung verbunden.

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60
E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.30 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag geschlossen

Bürgersprechstunde in der Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau (ehemals Rathaus)

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr
Telefon (035602) 40 98 74

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

in der Stadtverwaltung Drebkau
Dienstags nach telefonischer Vereinbarung

Polizei Notruf 110

Revierpolizei, Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau,
Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784
Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“

Am Markt 10, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 5191825, Telefax (035602) 5191820

Sprechstunden

Dienstag 13.00 – 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing.

L. Helbig, Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau
Tel. (035602) 21736

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 51965
E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

Öffnungszeiten

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Seniorenclub des DRK,

Am Markt 10, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751) 27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung, Telefon (035603) 554

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Welzower Tafel, Ausgabestelle Drebkau

Drebkauer Hauptstr. 64, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 529790

Grundschule Drebkau

Gen.-von-Schiebell-Straße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 622

Grundschule Leuthen

Hauptstraße 1, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 23534

Kindertagesstätte „Sonnenschein“

Drebkauer Hauptstraße 39a, 03116 Drebkau OT Drebkau
Tel. (035602) 900

Kindertagesstätte „Zwergenhaus“

Dorfstraße 66, 03116 Drebkau OT Greifenhain, Tel. (035602) 973

Kindertagesstätte „Märchenland“

Hauptstraße 2, 03116 Drebkau OT Leuthen, Tel. (035602) 23538

Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Arbeiterwohlfahrt

Spremberger Straße 57, 03116 Drebkau, Tel. 843

Kindertagespflege Dagmar Dubrau

Görigker Weg 11, GT Steinitz, 03116 Drebkau OT Domsdorf
Tel. 22709

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft

Drebkau m.b.H.

Drebkauer Hauptstraße 22, 03116 Drebkau, Tel. (035602) 576-0

WBD - Wohnungsbau- und -verwaltungsgesellschaft
Drebkau m.b.H.

Sie planen eine Veränderung oder einen Neuanfang ?

Wir sind für Sie da und können Ihnen kautionsfreie, modernisierte 1- bis 3-Zimmer Wohnungen anbieten. Im Grünen gelegen und in zentraler Lage, mit Einkaufsmöglichkeiten und kurzen Wegen zu den Nahverkehrsmitteln.

Sonderangebot:

à 2-Zi.-Wohnung, 45 m², Kaupmühlenweg 10, kl. Bad mit Dusche und große Küche – Garten möglich.

WBD – Drebkauer Hauptstraße 22, Tel. 035602-5760, Frau Rother, info@wbd-drebkau.de und www.wbd-drebkau.de



Angenehmes Wohnen erleben bei uns

Anzeigen



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT
206 42

Marquardt
BESTATTUNGEN
General-von-Schiebell-Straße 27 in Drebkau

Böttcher Haustechnik

Heizung Beratung - Planung - Montage - Wartung
Lüftung Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung
Sanitär Badneubau und Sanierung
Reg. Energie Pellet- und Holzsplitkessel, Solaranlagen
Flüssiggas *Preiswert Flüssiggas durch einen eigenen Flüssiggastank !*

Egmont Böttcher Handwerksmeister
 Tel./Fax: 0355-2885808 / 287385
 Mobil: 0176-38189726
 Mail: service-boettcher@web.de
 03099 Kolkwitz / Heilstättenweg 1B / www.service-boettcher.de



Wolfram Bestattungen Ltd.

Würdevolle Bestattungen, nach Ihren Wünschen, können preiswerter sein, als Sie denken. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gern.

Ihr Bestattungs- und Vorsorgepartner in Drebkau!
 Lindenstraße 28 in Drebkau
 Jederzeit telefonisch unter 035602 - 44 00 16 oder persönlich, nach Vereinbarung.

Wir bestatten auf allen Friedhöfen von Drebkau und Umgebung.

Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG
 Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.



Die fahrende Fahrradwerkstatt
 Meisterbetrieb - Inh. Heiko Richter

Wartung und Reparatur aller Marken
 -
 An- und Verkauf von Gebrauchtfahrrädern
 -
 Zubehör
 -
 Abholung Ihrer Fahrräder zur Reparatur nach Terminvereinbarung

03116 Drebkau/OT Rehnsdorf - Waldstraße 2
 Telefon: 03 56 02/44 00 46 - Funk: 0176/299 58 300

Kohle, Kies, Schotter, Recycling, Wegesplitt, Pflastersplitt

Agro-Dienst GmbH Leuthen
 ☎ 035602 - 915



Dienstleistung & Transport Pohle

Transporte bis 2,5 m³ mit Multicar Absetzcontainer

Wir fahren für Sie: Bauschutt, Baumisch, Splitt, Kies, Sand, Grünschnitt/Gartenabfälle, etc.

Dienstleistung & Transport Pohle
 Dorfstraße 41 - 03116 Drebkau/OT Greifenhain
 Telefon: 01 74 / 9 21 34 04

Familie sucht Haus mit Grundstück in Drebkau und Umgebung

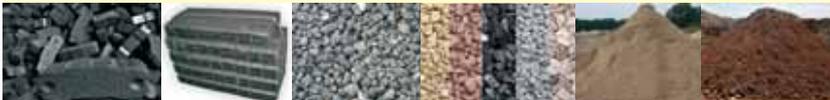
Das Grundstück sollte ab 2000 m² groß sein.

Angebote richten Sie bitte unter:
 Tel.: 01 76 / 30 34 58 30

Betontransporte P. Heinrich

Transport, Verkauf und Lieferung von Beton

Kohlehandel und -transport
 Transport/Verkauf von Schüttgut (Erden, Steine, Kies, Sande, Splitte, Unterbaumaterial, etc.)
 Bagger- und Kranarbeiten mit Abtransport




Goetheweg 9 - 03119 Welzow - Telefon: 0172/4906768

Unsere Kandidaten für die Kommunalwahl am 25.05.2014



Werte Einwohner von Drebkau und den Ortsteilen!
Wir möchten Ihnen hiermit unsere Kandidaten für die Kommunalwahl vorstellen.
Uns war es wichtig, bei der Auswahl der Kandidaten ein aktives und kompetentes Team aus allen Bereichen des Lebens zusammenzustellen.

Werner Hübner, Leuthen

Seit 2003 in der Stadtverordnetenversammlung (SVV)
Schwerpunkte in den Bereichen: Sicherung der Schulstandorte, Tourismuskonzept für das Gebiet der Stadt Drebkau sowie stabile und transparente Wasser- und Abwasserpreise

Margit Neugebauer, Casel

Kandidatin für die Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeirat Casel, Lehrerin, jahrelange Erfahrung in der Kommunalpolitik in Vetschau, wo sie für ihr Engagement auf kulturellem Gebiet mit der Ehrenbürgerschaft geehrt wurde, sowie in Burg, nach ihrem Umzug nach Casel aktiv als mündiger Bürger im Bildungsausschuss Drebkau.

Gritta Küch, Greifenhain

Kandidatin für die Stadtverordnetenversammlung, Lehrerin, 3 Kinder, im Ortsbeirat Greifenhain seit 1998, kommunalpolitische Schwerpunkte in Kultur und Bildung, langjährige Mitarbeiterin Staatstheater Cottbus, Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

Torsten Richter, Drebkau

Kandidat für Kreistag, Ortsbeirat Drebkau, Stadtverordnetenversammlung, Diplom-Betriebswirt, 2 Kinder, aktiv im Schulförderverein, kompetent in Finanz- und Wirtschaftsfragen, jahrelange Erfahrungen in Projektleitung und Umsetzung, Ausbildung in der öffentlichen Verwaltung

Birgitt Kienitz, Löschen

Kandidatin für die Stadtverordnetenversammlung, Qualitätsmanagerin DPAG, 2 Kinder, jahrelange Erfahrung in der Kommunalpolitik und Stadtverordnete in Drebkau

Rainer Andrecki, Drebkau

Kandidat für den Kreistag und die Stadtverordnetenversammlung, 2 Kinder, Jahrzehnte lange Erfahrungen in der Kommunalpolitik in Drebkau und im Kreistag, Schwerpunkt: öffentliche Daseinsvorsorge für die Einwohner (Abfallbeseitigung, Ver- und Entsorgung Wasser, Energie) und Umweltpolitik

Weitere Informationen bei facebook unter "Die Linke Drebkau"
Wir beantworten gern Ihre Fragen und Anregungen unter drebkau@dielinke-lausitz.de



DIE LINKE.
Kreisverband Lausitz

Häusliche Krankenpflege - Hauswirtschaftliche Hilfe
Tagespflege - Essen auf Rädern - Hausnotruf
Soziale Beratung - Betreuungsleistungen

Hier sind Sie in guten Händen!

**Diakoniestation
Welzow gGmbH**

Cottbuser Straße 18
03119 Welzow
Tel.: 035751 12925
Fax: 035751 27801
info@diakonie-welzow.de

Angebot vom 28.04.-03.05.2014

Aus unserer Fleischtheke

Rinder-Dickbug	5,99 €/kg
Rinder-Gulasch	6,99 €/kg
Rinder-Gehacktes	6,99 €/kg

Aus unserer Wursttheke

Vetschauer Mettwurst versch. gewürzt, 0,79 €/100 g
Knoblauch, Kümmel oder Senfkörner

Wiener Würstchen zart u. knackig	0,89 €/100 g
Hähnchenbierschinken	1,29 €/100 g

Spezialität der Woche

Rinderrohschinken mit Thymian oder Knoblauch	1,99 €/100 g
--	--------------

SUPERKNÜLLER

Kasslerkamm ohne Knochen	4,99 €/kg
--------------------------	-----------

Nutzen Sie unser reichhaltiges Grillsortiment.
6. Hoffest am 31.05.14 von 11 - 18 Uhr auf dem Firmengelände.
Preisirrtümer und Änderungen vorbehalten.
Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Filetalen in Vetschau, Calau, Burg, Altdöbern, Forst, Lübbenau, Welzow, Guben, Cottbus, Großräschen, Drebkau, Spremberg

Vetschauer Wurstwaren
Bahnhofstraße 44
03226 Vetschau/Spreewald
Fon: 035433 - 5880

Spreewald

www.vetschauer-wurstwaren.de

Wir laden alle Bürger aus der Umgebung herzlich ein zum fröhlichen

Blasmusiknachmittag
am 03. Mai ab 15.00 Uhr
mit den Welzower Blasmusikanten

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Nachmittag mit Kaffee, frischem Kuchen und Plinsen.
Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im beheizten Zelt statt!

Gaststätte „Zum Leutnant“,
Am Leuthener Sportplatz 1, 03116 Drebkau OT Leuthen

Abgehangene Decken • **Stellen von Ständerwänden**
Dachausbau • **Trockenfußböden**
sowie sämtl. Innenausbau

August-Bebel-Str. 5
03103 Neupetershain
TrockenbauMichalak@web.de

Tel. Büro: 03 57 51 / 2 77 50
Fax Büro: 03 57 51 / 2 77 51
Funk: 01 72 / 70 17 24 9

Dankeschön

Allen lieben Gratulanten, die mir anlässlich meines

100. Geburtstages

durch ihren Besuch ehrten, mit guten Wünschen, Blumen und Geschenken so freundlich gedachten, sage ich auf diesem Wege recht herzlichen Dank. Ein besonderer Dank allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Hausbewohnern, dem Landrat Herr Altekrüger, dem Bürgermeister der Stadt Drebkau Herr Horke und den Ortsvorstehern, der Apotheke "Zum Kreuz", Frau Dr. Loppar, der Sparkasse Spree-Neiße, IG BCE, WBD Drebkau, evangelische Kirchengemeinde Drebkau, Die Linke, sowie dem Bürgerhaus Kausche.

Marie Rother

Drebkau, im April 2014

Kandidaten der Freien Wähler zur Kommunalwahl am 25.05.2014

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler, wir freuen uns Ihnen die Kandidaten der Freien Wähler e.V. Drebkau zur Kommunalwahl 2014 vorstellen zu können:



Dieter Wilk



Andreas Kircher

Beide kandidieren sowohl für den Ortsbeirat Drebkau als auch für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Drebkau.

Richard Fiskal
Vorsitzender der Freien Wähler e.V. Drebkau

Derbyzeit in Drebkau am 3. Mai 2014 um 15:00 Uhr im „Stadion am Volkshaus“

22. Spieltag Kreisliga West



SV Einheit Drebkau gegen SV Leuthen/Oßnig



Vorspiel um 12:45 Uhr im „Stadion am Volkshaus“
22. Spieltag 2. Kreisklasse-Süd

SV Einheit Drebkau II gegen FC Buga Frauendorf

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lassen Sie mich Ihre „Gute Fee“ sein!



Oberflächenreinigung

(Möbel, Lampen, Regale usw. nach Bedarf trocken oder feucht)

Küchenreinigung

(Oberflächen, Fronten usw. reinigen)

Sanitärreinigung

(Badkomplettreinigung)

Fußbodenreinigung

(entsprechend der Bodenbeläge wischen oder saugen)

Glasreinigung

(Fenster, Gardinen abnehmen und aufhängen)

Alle Reinigungsarbeiten erfolgen nach detaillierter Absprache mit dem Kunden!

Birgit Michalak

A.-Bebel-Straße 5 - 03103 Neupetershain
Telefon: 035751/27750 - Mobil: 0173/ 5614377
E-Mail: gute.fee.2@web.de

Seit 2003 im Dienste des Kunden

Akupunktur

- eine wirksame Schmerztherapie

Vortrag am 06.05.2014 um 18:00 Uhr
im Bürgerhaus Kausche



An diesem Abend stehe ich Ihnen sehr gern für alle Fragen zur Verfügung.

Heilpraktiker Stephan Heidrich

Praxis für chinesisch, japanische Akupunktur
Ärztelhaus Cottbus-Nord (TKC)

Bitte um telefonische Voranmeldung:

Tel.: 0355 / 874443

www.akupunktur-heidrich.de

Bürgerhaus Kausche Das Veranstaltungshaus in Ihrer Nähe!

Täglich ab 11.00 Uhr geöffnet

Tel./Fax: 03 56 02 / 2 20 21

Komplettservice von A-Z

bis 250 Personen in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause

Lassen Sie sich von uns beraten!

30.04.14 - Maibaum aufstellen

frische Forellen aus dem Räucherofen und Grillspezialitäten

29.05.14 - Männertag

Wild- und Spargelspezialitäten im Angebot

Achtung Anzeigenschluss

für die Ausgabe Mai 2014

21. Mai 2014.

Anzeigenannahme: Druck und Mehr C. Greschow

Tel.: 03 57 51 / 2 81 58 oder

info@druck-und-mehr-greschow.de

Kosmetikstudio
Petra M. Inh. Petra Mietzke
Kosmetik, Fußpflege & Massagen

Behandlungsgutscheine
Für jeden Anlass ein
persönliches Geschenk.



BODY

- Meeres Dusch Creme
- Aroma Bade und Dusch Öl
- Meersalz Öl Peeling
- Hyaluron Körper Lotion
- Körper Pflege Öl
- Büsten und Décolleté Pflege
- Regenerierende Hand Creme

**Neu bei uns
eingetroffen!***

*Verkauf nur solange der Vorrat reicht.

**SCHÜTZEN
DROGERIE & PARFÜMERIE**

**Sofort-Passbilder
Bewerbungsfotos**
alle biometrischen Formate
Termine bitte vereinbaren!! Tel. 623

Auf Wunsch Mobile Pflege:
Fußpflege - **Donnerstag ab 13 Uhr**

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi und Fr: 09.00 -13.00 Uhr
und 14.00-17.00 Uhr

Do 09.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung!

An den Steinen 2
03116 Drebkau OT Kausche
Telefon: 035602/623
Fax: 035602/51534
www.kosmetik-drebkau.de
kosmetik-drebkau@web.de

DACHHANDWERK MIRKO LÖWE

Dachdeckungen Abdichtungen Dachklempnerei Holzarbeiten Gerüstbau Fassaden

Mitglied der Dachdeckerinnung



Meisterbetrieb

Mitglied der Dachdeckerinnung

Straße der Jugend 14 - 03116 Drebkau/OT Schorbus
Tel.: 03 56 02 / 52 62 15 - Fax: 03 56 02 / 52 62 14

Gärtnerei & Garten- und Landschaftsgestaltung

Uwe Peschtrich

**Beet- und Balkonpflanzen
aus eigener Aufzucht ab sofort
bei uns erhältlich!**

z.B. Pelargonien oder Knollenbegonien und viele Sorten mehr

Drebkauer Hauptstraße 15a · 03116 Drebkau
Telefon: 035602 / 605 · Fax: 035602 / 526358
Mail: gaertnerei-peschtrich@web.de

